

Treffpunkt

Lebensart **im Südwesten**

Wohnen & Garten | Essen & Gastronomie | Freizeit & Reisen

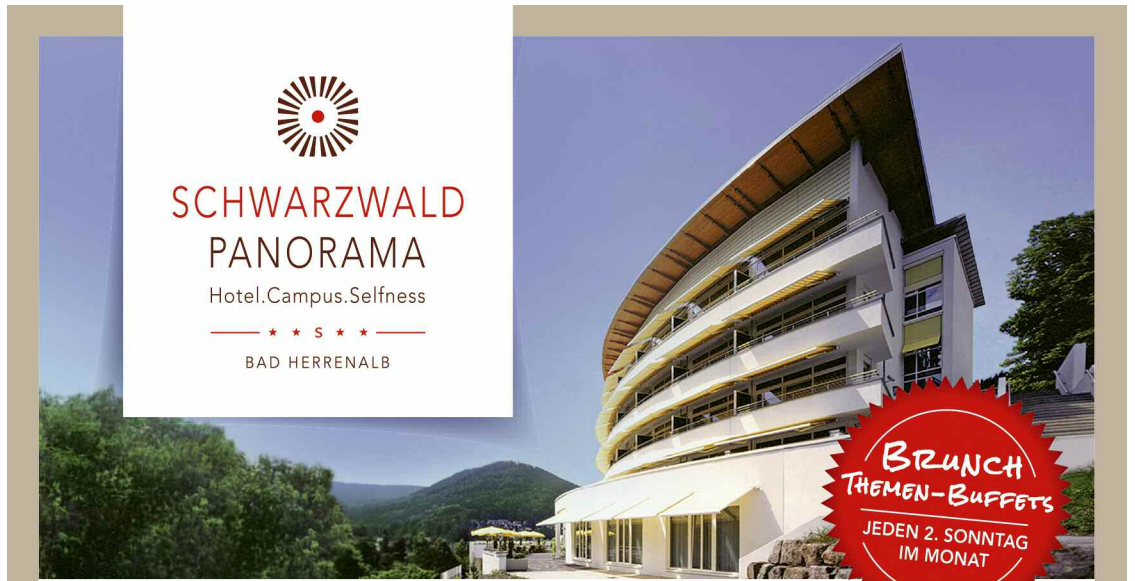

Essen
Fisch und Sommer

Heart Rock
Das Musical mit
Artisten des Zirkus
Flic Flac

Naturpools
Das natürliche
Badevergnügen

Ausflüge
Zu Fuß oder mit
dem Rad durch
den Südwesten

Special
Sommerurlaub
im Schwarzwald

**SCHWARZWALD
PANORAMA**
Hotel.Campus.Selfness
— * * * * —
BAD HERRENALB

**BRUNCH
THEMEN-BUFFETS**
JEDEN 2. SONNTAG
IM MONAT

ANKOMMEN, WO DER MOMENT EINE ANDERE QUALITÄT HAT.

All jene, die Lebensqualität und Gesundheit auf hohem Niveau vertiefen wollen, entdecken bei uns ihre Quelle, um innere Balance und Ruhe zu finden. Die besondere Atmosphäre lässt Sie sowohl eine intensiv erholsame Zeit, genussvolle Momente als auch aktive, kreative und gesellige Stunden erleben.



Vielfalt für die Sinne – hochwertige, ausgewogene Ernährungsweise, Bioqualität und Slow Food finden Sie in unserem hauseigenen Restaurant La Vie.

Weiter Panoramablick mit besonderer Atmosphäre – geprägt von einem vitalen Lebensgefühl – für Meetings mit hohem inhaltlichem Anspruch und stimmungsvolle Feiern.

TCM, Yoga, Qigong, Heilfasten, Basenfasten Kur und vieles mehr finden Sie im Beauty- und Selfness-Bereich unseres Hauses.

Rechteichweg 22 . 76332 Bad Herrenalb
Telefon: +49 7083 927-0
www.schwarzwald-panorama.com



Für mehr Bio
in der Profiküche
Eine Initiative
von Bioland e.V.
www.bioland.de



Nachhaltig die Zukunft gestalten



Als Genossenschafts- und Regionalbank liegt uns nachhaltiges Handeln besonders am Herzen. Wir setzen uns daher in vielfältiger Weise für eine nachhaltige Zukunft ein. Lernen Sie unsere Projekte kennen und finden Sie heraus, wie Sie z.B. mit einer nachhaltigen Geldanlage für Ihre und auch die Zukunft aller vorsorgen können.

Mehr Informationen unter www.volksbank-karlsruhe.de

Nachhaltig Zukunft gestalten -
mit der Bank unserer Stadt.



VOLKSBANK
KARLSRUHE

Inhalt

Treffpunkt Juli 2020



32

Lecker: Marinierte Lachsfilets auf der Planke gegrillt



44



12

Die schönsten Flussradwege im Südwesten

Das natürliche Badevergnügen für den eigenen Garten

Freizeit

- 6 KALENDER**
Die ersten Veranstaltungen
- 12 FLUSSRADWEGE**
Abseits bekannter Routen
- 18 KARLSRUHER SOMMER**
Jung, dynamisch, überraschend
- 21 HEART ROCK**
Musical mit Artisten von Flic Flac
- 24 GENUSSVOLLES WANDERN**
Rund um die Schwäbische Alb

Essen

- 32 FISCH UND SOMMER**
Aus dem Meer auf den Grill
- 35 HOMEGARDENING**
Eigene Superfoods ernten
- 36 APFELGENUSS**
Ernte, Verarbeitung, Lagerung
- 38 SCHWARZWALD PANORAMA**
Das Gute liegt so nah
- 39 GENUSSRADELN**
Wenn der Weg das Ziel ist

Wohnen

- 44 URLAUB AUF TERRASSIEN**
Mit Markise oder Glasdach
- 46 LICHT IM GARTEN**
Outdoor sind Akkuleuchten ideal
- 43 MATERIALMIX**
Charakter durch Kontraste
- 44 NATURPOOLS**
Das natürliche Badevergnügen
- 47 Trendcollection**
Der perfekte Bodenbelag

Das besondere Jahr mit der besonderen Chance!

Urlaub unter der Palme: Bewegung für mehr Wohlbefinden



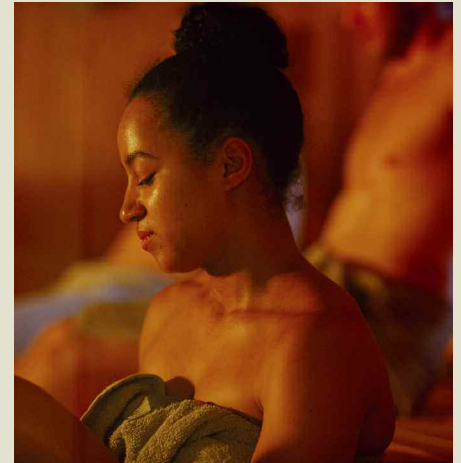
Es wird ein besonderer Sommer in diesem Jahr. Klar, es wird warm mit Tagen, an denen wir bestimmt um die 40 Grad haben werden. Wir werden das Wetter genießen und verfluchen zugleich. Wir werden uns genauso auf den angenehmen Spätsommer freuen, wie wir ein paar Wochen später den Hochsommer wieder vermissen werden. Es wird ein Jahr wie jedes andere – und dennoch ganz anders. Es ist noch nicht sicher, wie unsere Freibad- und Badeseesaison ausfällt. Und wie wird es eigentlich mit den Masken bei heißen Temperaturen? Die Open Air-Events fehlen diesen Sommer ebenfalls. Dafür ergeben sich vielleicht auch Chancen. Wir nutzen die Zeit anders. Ein gutes Buch oder der Sommerurlaub im eigenen Land – vielleicht am Bodensee, an der Nordsee... Vielleicht liegen wir nicht nur in der Sonne am See, sondern bewegen uns etwas mehr – auch im Sommer. Es sind keine schlechten Ideen. Urlaub im Inland und Bewegung sowieso nicht. Es ist auch keine neue Idee. Es geht schon seit knapp vier Jahrzehnten hier in der



Metropolregion Rhein-Neckar. Wellness wie im Urlaub. Fitness in professionellem Umfeld. Die Gesundheit fördern, ohne großen Aufwand. Bei Pfitzenmeier gibt es sogar die Palme. Was in diesem besonderen Jahr für viele Menschen eine neue Idee ist, bietet Pfitzenmeier seit über 40 Jahren an. Eine Art Kurzurlaub in der Region, der täglich möglich ist. Ohne Reisestress, ohne lange Fahrten. Dazu die Bewegung, die unserem Körper und Geist nicht nur als Ausgleich zum Alltag dient, sondern viele weitere Vorteile mit sich bringt. So aktiviert regelmäßiges Kraft-Ausdauer-Training nicht nur unsere Muskeln, sondern verbessert unter anderem auch den Stoffwechsel, senkt den Blutdruck und steigert das Atemvolumen. Gesünder leben, das Wohlbefinden steigern und das Immunsystem stärken – Fitness in allen Fa-



cetten ist ein Mehrwert in allen Belangen. Bewegung ist wichtig, auch im Sommer, auch in der Corona-Zeit. Vielleicht gerade da. Das Rumsitzen, die Einschränkungen und die Ungewissheit im Frühjahr und -sommer haben uns urlaubsreif gemacht und gleichzeitig gezielte sowie richtige Bewegung notwendig gemacht. Denn dadurch steigern wir unsere Knochendichte und verringern so das Bruchrisiko. Bewegung sorgt für effektivere Muskelarbeit und dadurch für einen höheren Energiebedarf, der unter anderem die Fettpölsterchen dahinschmelzen lässt. Bewegung fördert all das, was uns in der Corona-Pause meist fehlte. Aber: Ungeachtet der Besonderheit des Jahres 2020 ist sie so oder so essentiell wichtig. „Beweg deinen Body“ ist das Motto von Pfitzenmeier. Sie müssen es wissen, als Experten



und Nummer eins der Region im Bereich Fitness, Wellness und Gesundheit. Ob wir es uns eingestehen oder nicht, wir brauchen alle drei Bereiche. Ohne Fitness und Wellness keine Gesundheit – und ohne die, ist sowieso alles nichts. Also ist Bewegung in diesem Sommer für die einen das Altbewährte, für die anderen die neue Idee. Egal wie, Pfitzenmeier bietet das Richtige an und nimmt jeden mit ausgebildeten Experten an die Hand. Unter der Palme, dem Firmenlogo, natürlich. Denn so ganz nebenbei fühlt sich der regelmäßige Besuch in den Pfitzenmeier Premium Clubs und Resorts wie ein kleiner Urlaub an, mit dem sie fit und erholt in den sommerlichen Alltag dieses besonderen Jahres gehen.



 **PFITZENMEIER**
Fitness since 1978

Pfitzenmeier Premium Resort Karlsruhe
Rudolf-Freytag-Straße 6
76189 Karlsruhe, Tel. 07 21/98 19 29 80



Beweg deinen Body!

Mit Cris Cosmos Ohrwurm zur Nummer eins

Ob Völkerverständigung, die Liebe zur Stadt Mannheim oder das Verständnis, dass wir alle in einem Boot sitzen – mit großartigen Sounds, Charme und Wortwitz gehen die Messages von Musiker Cris Cosmo ins Ohr und bleiben im Kopf. Nun hat er eine der wichtigsten Botschaften in Richtung Wohlbefinden und Gesundheit gesendet – gemeinsam mit Pfitzenmeier. „Beweg deinen Body“ heißt der Song, den Cris Cosmo in Kooperation mit der Nummer eins der Region in Sachen Wellness, Fitness und Gesundheit an den Start gebracht hat. Es ist ein Motivationslied, das zum Bewegen animieren soll und gleichzeitig das Motto Pfitzenmeiers unterstreicht. Sitzenbleiben ist kaum möglich, denn das schnelle Tempo, der Beat und die eingängige Melodie lassen den Zuhörer direkt mitwackeln. Man könnte schon fast sagen „Ziel erreicht“, aber sowohl im Liedtext als auch im Video, das als Ode an Jane Fonda verstanden werden kann, wird schnell klar: Der Cris Cosmo-Song möchte mehr Bewegung. „Baby, lass die Bestie raus“, heißt es – beim Kopfnicken sind wir eher ein kleiner Wackeldackel. Also „ab in die heiligen Hallen“, um beim Songtext zu bleiben. Da bieten sich die Premium Clubs und Resorts von Pfitzenmeier bestens an. Auf den riesigen Trainingsflächen gibt es eine Vielzahl an modernsten Geräten. Von Cardio- bis Kraftübungen ist alles möglich

und diene im Video als Requisite für Cris Cosmo, die Pfitzenmeier Cheerdancers und Sportler wie Profi-Baseballspieler Juan Martin von den Mannheim Tornados. Sie „pumpen“, sie strampeln, sie springen und tanzen. Neben den jungen Darstellern sind auch ältere Menschen zu sehen. Klar, denn im Video kommen wir uns vor wie in den 70ern, aber die Meinung, dass Bewegung und Sport nur in jungen Jahren sinnvoll sind, ist mindestens genauso überholt, wie die 70er zurückliegen. Bewegung kennt kein Alter. Sollte sie auch nicht, denn gerade heute ist es wichtig aufzustehen, das Auto stehen zu lassen und den Weg zum Bäcker lieber per Rad oder zu Fuß zurückzulegen. Wir sitzen zu viel, belasten oft falsch und meist einseitig – auch das wird im Song recht schnell deutlich. Wir sollten uns also nicht nur bewegen, wir müssen es – und am besten richtig. Während das Lied von Cris Cosmo motiviert, bieten die ausgebildeten Experten bei Pfitzenmeier das Know-how und die Möglichkeiten zur Umsetzung an. Neben der bereits erwähnten Trainingsfläche ist das vielfältige Kursprogramm ein Prunkstück des größten Fitness-Anbieters in der Metropolregion. Über 1000 Kurse und Workouts finden wöchentlich in den Premium Clubs und Resorts statt. Von Yoga in unterschiedlichen Varianten, über TRX bis zu Bodega Moves – wer sucht, der findet. Gerade im Sommer

ist es eine Wohltat, Sport nicht nur an Land zu treiben, sondern auch im Wasser. In den AquaDomes bei Pfitzenmeier gibt es deshalb AquaKurse sowie freies Schwimmen und damit verbunden eine erfrischende Abwechslung zu den Temperaturen und auch zum gewohnten Sport. Bewegung, das dürfte deutlich geworden sein, ist gut für die Gesundheit. Sie ist, gezielt ausgeführt, ein optimaler Ausgleich für den Körper zu den Strapazen des Alltags. Gleichzeitig wirkt Sport oft befreiend für den Kopf, ebenso wie eine kleine Auszeit im Wellnessbereich mit Sauna und Dampfbad. Auch das Abschalten auf der Dachterrasse, im Ruheraum oder einem Solebecken hilft, den Stress kurz hinter sich zu lassen und erholt an die kommenden Aufgaben zu gehen. All das wird in Text und Bild im neuen Cris Cosmo-Song „Beweg deinen Body“ deutlich. Er macht Laune auf Bewegung, Sport, Fitness und Wohlbefinden. Das Lied ist ein Ohrwurm, der sich auf den Weg gemacht hat, uns in Bewegung zu setzen – am besten in Richtung Pfitzenmeier Premium Clubs und Resorts.

 **PFITZENMEIER**
Fitness since 1978

Pfitzenmeier Premium Resort Karlsruhe
Rudolf-Freytag-Straße 6
76189 Karlsruhe, Tel. 07 21/98 19 29 80



■ Drive-In Kulturbühne an der Messe Karlsruhe Die Messe Karlsruhe geht eine Partnerschaft mit der Arbeitsgemeinschaft „Drive-In Kulturbühne an der Messe Karlsruhe“ ein. Sie unterstützt ein Projekt, welches Kulturschaffenden Auftrittsmöglichkeiten in Zeiten von Corona bieten wird.

Britta Wirtz, Geschäftsführerin der Messe Karlsruhe, dazu: „Ich war sofort begeistert von der Idee der Arbeitsgemeinschaft, da Kunst und Kultur besonders unter den Corona-Einschränkungen leiden. Gerne zeigen wir uns hier partnerschaftlich und unterstützen mit unserem Know how, unserem Flächenangebot und unseren Netzwerken.“

Die Initiatoren der Kulturbühne und Firmen hinter der Arbeitsgemeinschaft sind unter anderem Eventtechnik Gleich, hell begeistert GmbH, Reposit Entertainment GmbH, Crystal Sound GmbH, Fou Booking und Discotronic. Die Firmen zeichnen jeweils für bestimmte Aufgaben, die eine solche Kulturbühne mit sich bringt, verantwortlich. Von der benötigten Bühnen- und Lichttechnik über die Planung der Infrastruktur und Logistik bis hin zur eigentlichen Programmplanung, dem Buchen von Acts und dem Ticketing.

Vermarktet wird die Kulturbühne unter dem Label „Drive-In Kulturbühne an der Messe Karlsruhe“ und aufgebaut wird sie auf dem Parkplatz 3. Da auch hier die Einhaltung von Abstands- und Hygieneregeln notwendig ist, wird Live Entertainment vor ca. 850 Autos pro Veranstaltung geboten.

Gestartet ist die Kulturbühne mit Beatrice Egli, Fritz Kalkbrenner und Markus Maria Profitlich. Interessierte können sich noch auf Culcha Candela (3.7.) und Haftbefehl (24.7.) freuen. Die Arbeitsgemeinschaft plant, die Bühne bis Ende August mit drei bis fünf Vorstellungen pro Woche zu bespielen.

(Foto: Frische Luft Music/Dreamteam)

Aktuelle Informationen zum Programm: www.drive-in-kulturbuehne.de und auf www.facebook.com/DrivelnKulturbuehne

Impressum

Herausgeber:

Verlag Roland Bonczek
Am Rüppurrer Schloss 5, 76199 KA
Telefon 0171 / 375 1911
eMail: info@treffpunkt-karlsruhe.de
www.treffpunkt-karlsruhe.de

Treffpunkt erscheint monatlich, jeweils zum 28. des Vormonats und wird im Bereich Karlsruhe, Ettlingen, Bruchsal, Weingarten, Rastatt kostenlos verteilt.

Jahresabonnement: 23,80 Euro.
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 7 vom 1.1.2015.

Anzeigen- und Redaktionsschluss ist jeweils am 18. des Vormonats.

VERANSTALTUNGSKALENDER

MI 1.7.

KONZERTE

19.30 „Opernarien frisch gezapft“, junge Opernsänger*innen der Hochschule für Musik, *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*

THEATER

19.30 „Be on Pointe“, öffentliches Ballett-Training mit Spitzenschuhworkshop, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*

DIES & DAS

15.00 Südrundfahrt mit der MS Karlsruhe, zur Fähre Plittersdorf und zurück, 2 Std. Schifffahrt, Telefon 0721/599-7424, *Rheinhafen*

DO 2.7.

KONZERTE

12.30 Posaunenquintett des Badisches Staatstheaters, von alter Musik bis hin zu Jazz- und Filmmusiktiteln, *Bad. Staatstheater, Großes Haus*

THEATER

20.00 „Der Vorname“, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

MUSEEN

12.15 „Peter Ackermann. Verrätselte Architekturen 1965–1999“, Kurzführung durch die Ausstellung mit Ulrich Steinberg, *Städtische Galerie*

KINDER

10.00 Ein Audio-Spaziergang mit Feder & Plumps aus „Fliegen lernen“, für Kinder, Jugendliche und Familien, *Insel, Bühneneingang*

DIES & DAS

19.30 „Corona Zeiten“, Ullrich Eidenmüller im Talk mit Prof. Dr. Uwe Spetzger, *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*

FR 3.7.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

20.00 Max Ruhbaum, Comedy, *Rastatt, Reithalle, Am Schlossplatz 9*

OPEN AIR KONZERTE

21.00 Culcha Candela, „Autokino“-Tour, *Drive-In-Kulturbühne, Messe Karlsruhe, Messestr. 1, Parkplatz P3*

THEATER

20.00 „Der Vorname“, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

20.30 „What a wonderful World?“, eine musikalisch-satirische Gala, Das Sandkorn on Tour, *Ettlingen, SWE-Gelände, Hertzstr. 33*

MUSEEN

16.00 „(Un-)endliche Ressourcen? Künstlerische Positionen seit 1980“, Führung durch die Ausstellung mit Thomas Angelou, *Städtische Galerie*

SA 4.7.

KONZERTE

11.30 Marina Müllerperth, Piano solo, *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*

THEATER

19.00 „Carmen“, Oper von Georges Bizet, öffentliche Probe, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*

19.30 „Werkstatt Oper“, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*

20.00 „Der Vorname“, Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

20.30 „What a wonderful World?“, eine musikalisch-satirische Gala, Das Sandkorn on Tour, *Ettlingen, Fahrzeughalle auf dem SWE-Gelände, Hertzstr. 33*



SO 5.7.

THEATER

15.00 „Der Vorname“, Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

19.00 „What a wonderful World?“, eine musikalisch-satirische Gala, Das Sandkorn on Tour, *Ettlingen, Fahrzeughalle auf dem SWE-Gelände, Hertzstr. 33*

MUSEEN

15.00 „(Un-)endliche Ressourcen? Künstlerische Positionen seit 1980“, Führung durch die Ausstellung mit Simone Maria Dietz, *Städtische Galerie*

KINDER

15.00 „Oh Schreck, ein Fleck!“, Kinderwerkstatt mit Silke Stimmmer, *Städtische Galerie*

DIES & DAS

15.00 Südrundfahrt mit der MS Karlsruhe, zur Fähre Plittersdorf und zurück, 2 Std. Schifffahrt, Telefon 0721/599-7424, *Rheinhafen*

DI 7.7.

THEATER

11.00 „Gabriel“, von George Sand, öffentliche Bauprobe, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*

18.00 Öffentliche Chorprobe, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*

20.30 Öffentliche Chorprobe, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*

MI 8.7.

KONZERTE

19.30 „Opernarien frisch gezapft“, junge Opernsänger*innen der Hochschule für Musik, *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*

THEATER

19.30 „Werkstatt Oper“, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*

MUSEEN

11.00 „(Un-)endliche Ressourcen? Künstlerische Positionen seit 1980“, Führung durch die Ausstellung mit Florentine Seifried, *Städtische Galerie*

VERANSTALTUNGSKALENDER

KONGRESSE

14.30 **Landesgruppenveranstaltung des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V., Konzerthaus**

DIES & DAS

15.00 **Südrundfahrt mit der MS Karlsruhe**, zur Fähre Plittersdorf und zurück, 2 Std. Schifffahrt, Telefon 0721/599-7424, *Rheinhafen*

DO 9.7.

KONZERTE

12.30 **Badische Staatskapelle**, Lunchkonzert #5, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
19.30 **Rüdiger Wolf (p & voc)**, Barjazz, *Hemingway Lounge, Uhländstr. 26*

THEATER

19.00 **„Katzelmacher“**, von Rainer Werner Fassbinder, Probeneinblick, *Insel*
20.00 **„Der Vorname“**, Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

MUSEEN

12.15 **„(Un-)endliche Ressourcen? Künstlerische Positionen seit 1980“**, Kurzführung durch die Ausstellung mit Silke Stimmler, *Städtische Galerie*

FR 10.7.

SHOW/UNTERHALTUNG

22.00 **„Heart Rock“**, das Musical mit den Artisten des Zirkus Flic Flac, Premiere, Infos und Tickets unter www.autokino-karlsruhe.de, *Autokino am Messplatz*

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

20.30 **„Saugroboter an die Macht“**, Kabarett über Künstliche Intelligenz, Das Sandkorn on Tour, *Ettlingen, Fahrzeughalle auf dem SWE-Gelände, Hertzstr. 33*

DAS LEBEN IST ZU KURZ
UM SCHLECHT ZU ESSEN.



EINZIG UNTER DEN TOMATEN.

RISTORANTE POMODORO. KÜCHE. KELLER. KUNST.
WALDSTR. 87 · 76133 KARLSRUHE · 0721/ 20 272
MONTAG - SAMSTAG 12.00-14.30 H + 18.00-23.00 H

THEATER

11.00 **Öffentliche Probe des Staatsballetts, Badisches Staatstheater, Großes Haus**
20.00 **„Mehr high als frei“**, Komödie von Alexandra Maxeiner, Premiere, *Jakobus-Theater*
20.00 **„Der Vorname“**, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

FREILICHTTHEATER

22.00 **„Heart Rock“**, das Musical mit den Artisten des Zirkus Flic Flac, Premiere, Infos und Tickets unter www.autokino-karlsruhe.de, *Autokino am Messplatz*

MUSEEN

16.00 **„(Un-)endliche Ressourcen? Künstlerische Positionen seit 1980“**, Führung durch die Ausstellung mit Dr. Claudia Pohl, *Städt. Galerie*

SA 11.7.

SHOW/UNTERHALTUNG

22.00 **„Heart Rock“**, das Musical mit den Artisten des Zirkus Flic Flac, Tickets unter www.autokino-karlsruhe.de, *Autokino am Messplatz*

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

20.30 **„Saugroboter an die Macht“**, Kabarett über Künstliche Intelligenz, Das Sandkorn on Tour, *Ettlingen, Fahrzeughalle auf dem SWE-Gelände, Hertzstr. 33*

KONZERTE

11.30 **Bass 'n' Two**, Jazz Market, *Hemingway Lounge, Uhländstr. 26*
20.00 **Sinfonieorchester an der Dualen Hochschule Karlsruhe e.V.**, Götterfunken zum Geburtstag: Beethovens Neunte & mehr, *Konzerthaus*

THEATER

20.00 **„Mehr high als frei“**, Komödie von Alexandra Maxeiner, *Jakobus-Theater*

FREILICHTTHEATER

22.00 **„Heart Rock“**, das Musical mit den Artisten des Zirkus Flic Flac, Tickets unter www.autokino-karlsruhe.de, *Autokino am Messplatz*

SO 12.7.

KONZERTE

19.00 **Felicita Brunke (Mezzosopran), Anja Gerter (Violine), Birgit Saemann (Violoncello), Melania Kluge (Klavier)**, „Around the World“ eine musikalische Weltreise, *Ettlingen, Fahrzeughalle auf dem SWE-Gelände, Hertzstr. 33*
20.00 **Jürgen Ochs (Tenor), Catalina Geyer (Mezzosopran) und Heike-Dorothee Allardt (Klavier)**, Liederband, *Rastatt, Reithalle, Am Schlossplatz 9*

THEATER

11.00 **„Be on Pointe“**, öffentliches Ballett-Training mit Spitzenschuhworkshop, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
19.00 **„Der Vorname“**, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

MUSEEN

15.00 **„(Un-)endliche Ressourcen? Künstlerische Positionen seit 1980“**, Führung durch die Ausstellung mit Dr. Martina Wehlte, *Städtische Galerie*

KINDER

15.00 **„Kunst von der Tankstelle“**, Kinderwerkstatt mit Birgit Reich, *Städtische Galerie*



■ **„Mehr high als frei“** Endlich die lang ersehnte Führungsposition! Davon träumt Mark schon lange. Freie Entfaltung der Talente und der privaten Wünsche dank Traumjob und fettem Gehalt. Eine Hürde ist aber noch zu nehmen: das Vorstellungsgespräch bei Firmenchef Stefan Schmitz. Der hat Mark samt Ehefrau Lena in sein Landhaus eingeladen. Und Mark ist sich sicher: Das wird ein entspannter Ausflug, von dem er als Marketingleiter zurückkehren wird. Doch dann kommt alles ganz anders: Schmitz steckt am Flughafen fest und unter der Fußmatte an seinem Hauseingang liegt gar kein Schlüssel, obwohl er das behauptet. Wie hineingelangen in das Domizil? Durchs Fenster, ich bin so frei – das ist für Mark keine Frage, für die regelkonforme Lena aber eine heikle Sache. Und dann klettern plötzlich durch dasselbe Fenster auch noch Bille und deren Ehemann Tom. Rasch wird klar: Auch Bille wurde von Schmitz zum Vorstellungsgespräch geladen, der Konkurrenzkampf um die begehrte Stelle ist eröffnet. Und man schenkt sich nichts. Die souveräne Bille weiß um Schmitz' freizügige 68er-Vergangenheit und hat sich entsprechend vorbereitet. Da muss sich Mark jetzt unerwartet ins Zeug legen und vor allem alternativer geben, als er eigentlich ist. Eine Komödie über die Ideale und wilden Zeiten von einst, den Besitzstand von heute und die Karriere von morgen, garniert mit einigen Seitenhieben auf den aktuellen Corona-Alltagswahnsinn. Inszeniert von Carsten Dittrich, unter anderem bekannt vom marotte Figurentheater, dem Theater Fiesemadände und den „Ettlinger Sagen bei Nacht“.
Premiere ist am Freitag, 10. Juli um 20 Uhr im Jakobus-Theater, Kaiserallee 11.
Weitere Spieltermine: 10.7, 11.7, 15.7, 17.7, 18.7, 22.7, 24.7 und 25.7 jeweils um 20 Uhr sowie Open-Air beim Ettlinger Kultursommer (veranstaltet von der Kulisse Ettlingen auf dem Dickhäuterplatz) am 31. Juli und 2. August jeweils 20.30 Uhr.

Wie alle anderen Kultureinrichtungen auch wurde das Jakobus-Theater Mitte März von der Corona-Krise eiskalt erwischt. Umso mehr freut sich das Ensemble, jetzt vor der Sommerpause nochmal durchstarten zu können. Für unser Haus haben wir ein passendes Hygienekonzept erarbeitet, so dass Sie einen unbeschweren und sicheren Theaterabend bei uns genießen können. Auf dem Weg zu ihren Plätzen bitten wir Sie, eine Maske zu tragen, aber sobald Sie dort angekommen sind, können Sie den Theaterabend ohne Maske und fast so wie immer genießen. Wir freuen uns über Ihre Unterstützung durch Ihren Besuch! Lassen Sie uns gemeinsam der Kulturszene wieder Leben einhauchen!



■ **6 Konzerte im Rahmen des 24. Internationalen Orgelsommers Karlsruhe** Der Internationale Orgelsommer Karlsruhe findet vom 19. Juli bis 23. August 2020 zum 24. Mal in der Evangelischen Stadtkirche statt. Sechs international renommierte Orgelvirtuosen aus den USA, Frankreich, Tschechien und Deutschland werden jeweils sonntags um 18 Uhr und um 20.30 Uhr die beiden Stadtkirchenorgeln zum Klingen bringen. Dank Videoübertragung auf Großleinwand hat das Publikum die konzertierenden Organisten bestens im Blick. Wegen der Corona-Pandemie müssen wir dieses Jahr leider auf die Lenter-Orgel der Kleinen Kirche verzichten. Außerdem entfallen die Talk-Runde und der Sektausschank. Nach der aktuellen Sicherheits- und Hygieneverordnung stehen in der Evangelischen Stadtkirche bis zu 99 Plätze zur Verfügung. Erfreulicherweise haben sich die Organisten bereit erklärt, ihr Programm am Konzerttag zweimal zu Gehör zu bringen. Die beiden Stadtkirchenorgeln, die französisch-barocke Rémy-Mahler-Orgel und die romantische Steinmeyer-Orgel, ermöglichen eine stilistisch adäquate Interpretation nahezu aller musikalischen Stilbereiche. „Die sommerlichen Orgelkonzerte haben sich als beliebtes und überregional bekanntes Format etabliert. Das Konzept wird durch die von Jahr zu Jahr wachsende Besucherzahl bestätigt: heißer Sommerabend, kühle Kirche und virtuose Orgelmusik von zart bis imposant.“, freut sich der Initiator und künstlerische Leiter Kirchenmusikdirektor Christian-Markus Raiser (Bild oben), „Besonders in diesem Jahr ist es mir eine große Freude und ein persönliches Anliegen, das Festival durchzuführen und damit

(Fortsetzung Seite 9)

VERANSTALTUNGSKALENDER

SO 12.7.

DIES & DAS

- 15.00 **Südrundfahrt mit der MS Karlsruhe**, zur Fähre Plittersdorf und zurück, 2 Std. Schifffahrt, Telefon 0721/599-7424, *Rheinhafen*

MO 13.7.

KONZERTE

- 18.15 **„Die große Hitparade“**, Evergreens mit Ohrwurmgarantie von den 20ern bis heute, Proben-einblick, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
 20.00 **„Die große Hitparade“**, Evergreens mit Ohrwurmgarantie von den 20ern bis heute, Proben-einblick, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*

DI 14.7.

KONZERTE

- 19.30 **„Die große Hitparade“**, Evergreens mit Ohrwurmgarantie von den 20ern bis heute, öffentliche Probe, *Bad. Staatstheater, Großes Haus*

THEATER

- 19.00 **„Stadtgespräche #2“**, „Krise als Chance – was kommt danach?“, *Badisches Staatstheater, Terrasse*

MI 15.7.

KONZERTE

- 19.00 **„Die große Hitparade“**, Evergreens mit Ohrwurmgarantie von den 20ern bis heute, öffentliche Hauptprobe, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
 20.45 **„Die große Hitparade“**, Evergreens mit Ohrwurmgarantie von den 20ern bis heute, öffentliche Hauptprobe, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*

THEATER

- 20.00 **„Mehr high als frei“**, Komödie von Alexandra Maxeiner, *Jakobus-Theater*
 20.00 **„Der Vorname“**, Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

DIES & DAS

- 15.00 **Südrundfahrt mit der MS Karlsruhe**, zur Fähre Plittersdorf und zurück, 2 Std. Schifffahrt, Telefon 0721/599-7424, *Rheinhafen*

DO 16.7.

KONZERTE

- 19.30 **Reiner Ziegler (p) und Torsten Steudinger (b)**, Barjazz, *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*
 20.30 **„#A Longing in our Hearts“**, Jazz-Club Ettlingen e.V., Birdland 59, *Ettlingen, Fahrzeughalle auf dem SWE-Gelände, Hertzstr. 33*

THEATER

- 18.30 **„Die neuen Todsünden“**, sieben Kurzdramen europäischer Autorinnen, Proben-einblick, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
 19.00 **„Katzelmacher“**, von Rainer Werner Fassbinder, öffentliche Hauptprobe, *Insel*

- 20.00 **„Die neuen Todsünden“**, sieben Kurzdramen europäischer Autorinnen, Proben-einblick, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*

MUSEEN

- 12.15 **„Peter Ackermann. Verrätselte Architekturen 1965–1999“**, Kurzführung durch die Ausstellung mit Florentine Seifried, *Städtische Galerie*

FR 17.7.

SHOW/UNTERHALTUNG

- 22.00 **„Heart Rock“**, das Musical mit den Artisten des Zirkus Flic Flac, Tickets unter www.autokino-karlsruhe.de, *Autokino am Messplatz*

KONZERTE

- 12.30 **Badische Staatskapelle**, „Best of Così fan tutte für Bläseroktett“, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
 20.30 **„The Momentum“**, Jazz-Club Ettlingen e.V., Birdland 59, *Ettlingen, Fahrzeughalle auf dem SWE-Gelände, Hertzstr. 33*

THEATER

- 19.00 **„Katzelmacher“**, von Rainer Werner Fassbinder, öffentliche Probe, *Insel*
 20.00 **„Mehr high als frei“**, Komödie von Alexandra Maxeiner, *Jakobus-Theater*
 20.00 **„Der Vorname“**, Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

FREILICHTTHEATER

- 22.00 **„Heart Rock“**, das Musical mit den Artisten des Zirkus Flic Flac, Tickets unter www.autokino-karlsruhe.de, *Autokino am Messplatz*

Leuchte des Monats



LICHT & DESIGN

holger van den kerkh

...kreative Lichtideen für innen und außen

Mo.-Fr. 9.00-13.00 Uhr und 15.00-18.30 Uhr
 Sa. 9.00-13.00 Uhr · Di. nachmittag geschlossen

Im Eiselbrunnen 13 · 76703 Kraichtal / Unteröwisheim
 Telefon 0 72 51 / 6 31 13 · Fax 0 72 51 / 6 13 33

www.licht-und-design.com

VERANSTALTUNGSKALENDER

MUSEEN

16.00 „(Un-)endliche Ressourcen? Künstlerische Positionen seit 1980“, Führung durch die Ausstellung mit Eric Schütt, *Städtische Galerie*

SA 18.7.

SHOW / UNTERHALTUNG

22.00 „Heart Rock“, das Musical mit den Artisten des Zirkus Flic Flac, Tickets und Informationen unter www.autokino-karlsruhe.de, *Autokino am Messplatz*

KONZERTE

11.30 **Rosanna Zacharias Trio**, Jazz Market, *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*
20.00 **Konstantin-Kölmel-Trio**, Jazz, *Rastatt, Reit-halle, Am Schlossplatz 9*
20.30 **Ricci-Günther-Schürmann Trio**, Jazz-Club Ettlingen e.V., *Birdland 59, Ettlingen, Fahrzeug-halle auf dem SWE-Gelände, Hertzstr. 33*

THEATER

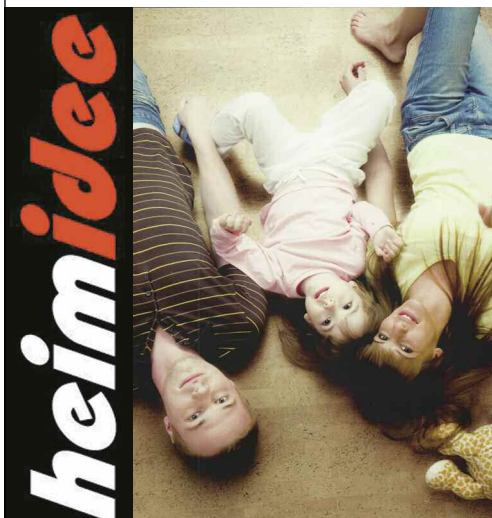
18.00 „Kill Your Fathers“, von Franka Breunig, Mo Frank und Philip Reinhart, *Badisches Staatstheater, Terrasse*
20.00 „Mehr high als frei“, Komödie von Alexandra Maxeiner, *Jakobus-Theater*
20.00 „Der Vorname“, Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

FREILICHTTHEATER

22.00 „Heart Rock“, das Musical mit den Artisten des Zirkus Flic Flac, Tickets und Informationen unter www.autokino-karlsruhe.de, *Autokino am Messplatz*

Trendcollection

Der perfekte Boden!



heimidee

Boden-
beläge
Tapeten
Gardinen

**Einsteinstraße 35
76275 Ettlingen
Tel. (0 72 43) 7 98 33
Fax (0 72 43) 1 59 28
www.heimidee.de**

MUSEEN

18.00 „Wortwechsel // digital“, kreative Schreibwerkstatt mit Carmen Beckenbach, Anmeldung: 0721/133-4401, *Städtische Galerie*

SO 19.7.

KONZERTE

11.00 „Klassik in der Garage“, Matinée, *Ettlingen, Fahrzeughalle auf dem SWE-Gelände, Hertzstr. 33*
18.00 **Nathan Laube (New York)**, Internationaler Orgelsommer, Werke von Bach, Beethoven, Mendelssohn, Brahms, *Evang. Stadtkirche, Marktplatz*
19.00 „Garagengala – Voyage Surprise“, Schloß-festspiele Ettlingen mobil, *Ettlingen, Fahrzeug-halle auf dem SWE-Gelände, Hertzstr. 33*
20.30 **Nathan Laube (New York)**, Internationaler Orgelsommer, Werke von Bach, Beethoven, Mendelssohn, Brahms, *Evang. Stadtkirche, Marktplatz*

OPEN AIR KONZERTE

21.00 **Die Orsons**, neues Album „TourLife4Life“, *Drive-In-Kulturbühne, Messe Karlsruhe, Messestr. 1, Parkplatz P3*

THEATER

11.00 **Volkstheaterfestival**, Rundgang mit Stationen im ganzen Haus, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus, Studio, Foyers*
14.00 **Volkstheaterfestival**, Rundgang mit Stationen im ganzen Haus, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus, Studio, Foyers*
17.00 **Volkstheaterfestival**, Rundgang mit Stationen im ganzen Haus, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus, Studio, Foyers*
19.00 „Der Vorname“, Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

MUSEEN

15.00 „(Un-)endliche Ressourcen? Künstlerische Positionen seit 1980“, Führung durch die Ausstellung mit Silke Stimmler, *Städt. Galerie*

KINDER

15.00 „Aus Abfall mach Kunst!“, Kinderwerkstatt mit Eric Schütt, *Städtische Galerie*

DIES & DAS

15.00 **Südrundfahrt mit der MS Karlsruhe**, zur Fähre Plittersdorf und zurück, 2 Std. Schifffahrt, Telefon 0721/599-7424, *Rheinhafen*

DI 21.7.

THEATER

19.30 „Die lustige Witwe“, Operette in drei Akten von Franz Lehár, Probeneinblick, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*

MI 22.7.

KONZERTE

19.30 **Gabriele Bickel, Raphaela Stürmer (Gesang) und Hsu-Chen Su (Klavier)**, Musik-Plauderei, *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*

THEATER

19.00 „Die neuen Todsünden“, sieben Kurzdramen europäischer Autorinnen, Probeneinblick, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*



(Fortsetzung von Seite 8)

einen Beitrag aus dem kulturellen Shutdown zu leisten.“ Nathan Laube (Bild oben), der junge amerikanische Shooting Star der Orgelszene, hat am 19. Juli Werke von Bach, Beethoven, Mendelssohn und Brahms im Gepäck. Der Hamburger Organist und Echo-Klassik Gewinner Christoph Schoener bringt am 26. Juli Werke von J.S. Bach, C.Ph.E. Bach, Reger und Brahms zu Gehör. Einer der bekanntesten Organisten unserer Zeit ist Olivier Latry aus Paris/Notre Dame und wird am 2. August auf den Stadtkirchenorgeln Werke von Marchand, Bach, Escaich und eigene Kompositionen interpretieren. Der junge Essener Domorganist Sebastian Küchler-Blessing ist für die Musik an der Kathedrale des Ruhrbistums verantwortlich und beim diesjährigen Karlsruher Orgelsommer mit Werken von Liszt und Improvisationen zu erleben. Am 16. August wird es Zeit



für den Hausherrn, Christian-Markus Raiser, der ein Programm mit Werken von Mendelssohn, Vienne, Couperin und Bach zusammengestellt hat. Im Rahmen des Abschlusskonzertes am 23. August wird die Organistin der bedeutenden Kathedrale St. Jacob/Prag, Irena Chřibková (Bild Mitte), Werke von Young, Bédard, Weinberger, Böhm und Storace spielen.

Weitere Informationen:
www.musikanderstadtkirchekarlsruhe.de/veranstaltungen/orgelsommer/
Vorverkaufsstellen:
Tourist-Info am Karlsruher Marktplatz
Musikhaus Schlaile Karlsruhe
Ticketoffice Karlsruhe am Bahnhofplatz
Buchhandlung Mächlinger Durlach
www.tickets-stadtkirche.de



■ **Staatstheater Karlsruhe stellt „Sonderfahrplan“ mit 70 Veranstaltungen vor** Mit einem „Sonderfahrplan“ meldet sich das Staatstheater bereits in dieser Spielzeit zurück beim Publikum. Bis einschließlich 25. Juli werden 70 Veranstaltungen bis maximal 100 Teilnehmer*innen in unterschiedlichen Formaten für Kulturliebhaber*innen verwirklicht. „Wir sind wieder da! Uns geht es nun darum, das Entstehen von Theater erlebbar zu machen und auch den Blick hinter die Kulissen frei zu geben. Viele der Veranstaltungen sind interessant für Groß und Klein und sind bei freiem Eintritt“, bekräftigte Peter Spuhler, Generalintendant am Badischen Staatstheater. Den „Sonderfahrplan“ stellte er gemeinsam mit seinem Team bei einem Pressegespräch am 9. Juni in der Nancyhalle vor. Optimistisch blicke das Theater auf den Herbst und arbeitet bereits jetzt an neuen Aufführungen, die dann Premiere haben sollen. Im Anschluss daran gab es erste Einblicke in die Proben des Ensembles zu Carmen unter der Leitung von Schauspielregisseurin Anna Bergmann. Vom 12. Juni bis zum 25. Juli wird das Staatstheater nahezu täglich neue Formate für kleinere Publikumsgruppen ausprobieren: „Unser Fokus ist dabei, alle Menschen der Karlsruher Stadtgesellschaft teilhaben zu lassen. Unser Angebot ist für alle da: Schon Dreijährige können etwa mit Feder & Plumps Fliegen lernen und einen Audio-Spaziergang durch die Stadt machen. Lunchkonzerte, Stadtgespräche, die Werk-Statt-Oper, Tanz-Workshops – kleine künstlerische Ersatzformate aus allen Sparten geben einen Einblick hinter die Kulissen und in die laufende Probenarbeit. Audio-Spaziergänge und ein Kulturpfad laden ein, Karlsruhe neu zu entdecken – durch die Augen der Theaterfiguren – oder mit Live-Auftritten von Sänger*innen und Tänzer*innen. Wir freuen uns auf unser Publikum schon jetzt und in der Spielzeit 2020/21“, fasste Spuhler die Zielsetzung zusammen. Die stellvertretende Operndirektorin Dr. Rebekah Rota, die stellvertretende Schauspielregisseurin Anna Haas, Ballettmanager Florian König, Orchesterregisseurin Dorothea Becker sowie Volkstheaterleiterin Stefanie Heiner präsentierten die geplanten Sonderformate. „Unser Serviceteam freut sich, wieder für Sie da sein zu können und Sie im Haus begrüßen zu dürfen“, sagte Johannes Graf-Hauber, Geschäftsführender Direktor. Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr, Samstag von 10 bis 13 Uhr ist der Kartenservice wieder erreichbar. Tickets können telefonisch unter (07 21) 93 33 33 oder auf der Webseite gebucht werden. Einige der Veranstaltungen sind kostenpflichtig. Für viele der anderen Gratis-Angebote kann gespendet werden: www.staatstheater.karlsruhe.de

VERANSTALTUNGSKALENDER

MI 22.7.

THEATER

- 20.00 „Mehr high als frei“, Komödie von Alexandra Maxeiner, *Jakobus-Theater*
 20.30 „Die neuen Todsünden“, sieben Kurzdramen europäischer Autorinnen, Probeneinblick, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*

MUSEEN

- 18.00 **Künstlerinnengespräch**, mit Agnes Märkel und Christina Korzen, *Städtische Galerie*

DIES & DAS

- 15.00 **Südrundfahrt mit der MS Karlsruhe**, zur Fähre Plittersdorf und zurück, 2 Std. Schifffahrt, Telefon 0721/599-7424, *Rheinhafen*

DO 23.7.

KONZERTE

- 14.00 **Trio Croccante**, Lounge Concert, *Badisches Staatstheater, Mittleres Foyer*
 19.30 **Tobias Langguth (g) und Johannes Schaedlich (b)**, Barjazz, *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*
 20.00 **Big Big Train**, britische Retro-Prog-Band, *Konzerthaus*
 20.30 **Thilo Wagner Trio**, feat. Lorenzo Petrocca, Swing Night, *Ettlingen, Fahrzeughalle auf dem Gelände der Stadtwerke Ettlingen, Hertzstr. 33*

THEATER

- 19.30 „Die lustige Witwe“, Operette in drei Akten von Franz Lehár, Probeneinblick, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*

MUSEEN

- 12.15 „(Un-)endliche Ressourcen? Künstlerische Positionen seit 1980“, Kurzführung durch die Ausstellung mit Ulrich Steinberg, *Städtische Galerie*

FR 24.7.

SHOW/UNTERHALTUNG

- 22.00 „Heart Rock“, das Musical mit den Artisten des Zirkus Flic Flac, Tickets und Informationen unter www.autokino-karlsruhe.de, *Autokino am Messplatz*

KONZERTE

- 12.30 **Lunchkonzert #7**, „Eine musikalische Reise nach Wien“, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
 20.30 **Klaus Wagenleiter Trio und Sandie Wollasch (Gesang)**, Voival Jazz Night, special guest: Peter Lehel (sax), *Ettlingen, Fahrzeughalle auf dem Gelände der Stadtwerke Ettlingen, Hertzstr. 33*

OPEN AIR KONZERTE

- 21.00 **Haftbefehl**, „Das weisse Album“, *Drive-In-Kulturbühne, Messe Karlsruhe, Messestr. 1, Parkplatz P3*

THEATER

- 20.00 „Mehr high als frei“, Komödie von Alexandra Maxeiner, *Jakobus-Theater*
 20.00 „Das neue Stück 66“, „Frau verschwindet. Versionen“, von Julia Haenni, *Badisches Staatstheater, Kassenhalle*
 20.00 „Der Vorname“, Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

FREILICHTTHEATER

- 22.00 „Heart Rock“, das Musical mit den Artisten des Zirkus Flic Flac, Tickets und Informationen unter www.autokino-karlsruhe.de, *Autokino am Messplatz*

MUSEEN

- 16.00 „(Un-)endliche Ressourcen? Künstlerische Positionen seit 1980“, Führung durch die Ausstellung mit Thomas Angelou, *Städtische Galerie*

SA 25.7.

SHOW/UNTERHALTUNG

- 22.00 „Heart Rock“, das Musical mit den Artisten des Zirkus Flic Flac, Tickets und Informationen unter www.autokino-karlsruhe.de, *Autokino am Messplatz*

KONZERTE

- 11.30 **Three without more**, Swing, Bebop und Latin, *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*

THEATER

- 18.00 „Die neuen Todsünden“, sieben Kurzdramen europäischer Autorinnen, Probeneinblick, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
 20.00 „Mehr high als frei“, Komödie von Alexandra Maxeiner, *Jakobus-Theater*
 20.30 „What a wonderful World?“, eine musikalisch-satirische Gala, Das Sandkorn on Tour, *Ettlingen, Fahrzeughalle auf dem SWE-Gelände, Hertzstr. 33*

FREILICHTTHEATER

- 22.00 „Heart Rock“, das Musical mit den Artisten des Zirkus Flic Flac, Tickets und Informationen unter www.autokino-karlsruhe.de, *Autokino am Messplatz*

SO 26.7.

KONZERTE

- 18.00 **Christopher Schoener (Hamburg)**, Internationaler Orgelsommer, Werke von J.S. Bach, C.Ph.E. Bach, Reger, Brahms, *Evang. Stadtkirche, Marktplatz*
 19.00 **Trium Avium**, „Zum 250. Geburtstag Ludwig van Beethovens“, *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*
 20.30 **Christopher Schoener (Hamburg)**, Internationaler Orgelsommer, Werke von J.S. Bach, C.Ph.E. Bach, Reger, Brahms, *Evang. Stadtkirche, Marktplatz*

THEATER

- 19.00 „What a wonderful World?“, eine musikalisch-satirische Gala, Das Sandkorn on Tour, *Ettlingen, Fahrzeughalle auf dem SWE-Gelände, Hertzstr. 33*

MUSEEN

- 15.00 „(Un-)endliche Ressourcen? Künstlerische Positionen seit 1980“, Führung durch die Ausstellung mit Kiriakoula Damoulakis, *Städtische Galerie*

KINDER

- 15.00 „Die malerische Kraft der Sonne – Rayogramme“, Kinderwerkstatt mit Birgit Reich, *Städtische Galerie*

DIES & DAS

- 15.00 **Südrundfahrt mit der MS Karlsruhe**, zur Fähre Plittersdorf und zurück, 2 Std. Schifffahrt, Telefon 0721/599-7424, *Rheinhafen*

VERANSTALTUNGSKALENDER

DO 30.7.

SHOW/UNTERHALTUNG

22.00 „Heart Rock“, das Musical mit den Artisten des Zirkus Flic Flac. Tickets und Informationen unter www.autokino-karlsruhe.de, *Autokino am Messplatz*

KONZERTE

20.30 „Tödlich im Abgang“, Weinkrimi-Lesekonzert, *Ettlingen, Fahrzeughalle auf dem SWE-Gelände, Hertzstr. 33*

FREILICHTTHEATER

22.00 „Heart Rock“, das Musical mit den Artisten des Zirkus Flic Flac. Tickets unter www.autokino-karlsruhe.de, *Autokino am Messplatz*

MUSEEN

12.15 „Peter Ackermann. Verrätselte Architekturen 1965–1999“, Kurzführung durch die Ausstellung mit Ulrich Steinberg, *Städtische Galerie*

VORTRÄGE/LESUNGEN

20.30 „Tödlich im Abgang“, Weinkrimi-Lesekonzert, *Ettlingen, Fahrzeughalle auf dem SWE-Gelände, Hertzstr. 33*

FR 31.7.

SHOW/UNTERHALTUNG

22.00 „Heart Rock“, das Musical mit den Artisten des Zirkus Flic Flac. Tickets unter www.autokino-karlsruhe.de, *Autokino am Messplatz*

KONZERTE

20.30 **Hearts and Bones**, Biggi Binder und Barbara Gräse mit bekannten Songs der 60er, 70er und 80er, *Ettlingen, Fahrzeughalle auf dem SWE-Gelände, Hertzstr. 33*

FREILICHTTHEATER

20.30 „Mehr high als frei“, Komödie von Alexandra Maxeiner, *Ettlingen, Dickhäuterplatz*
 22.00 „Heart Rock“, das Musical mit den Artisten des Zirkus Flic Flac. Tickets unter www.autokino-karlsruhe.de, *Autokino am Messplatz*

MUSEEN

16.00 „(Un-)endliche Ressourcen? Künstlerische Positionen seit 1980“, Führung durch die Ausstellung mit Simone Maria Dietz, *Städtische Galerie*

Ausstellungen

GALERIEN

- ab 11.7. **Gedok Künstlerinnenforum**, Markgrafenstraße 14
 Nicole Bellaire und Meggi Rochell: „Nicht anders und nicht gleich“ – Druckgrafik, Zeichnung, Collage und keramische Plastik
- ab 12.7. **Galerie Kunstfachwerk N6**, Niddastraße 6
 Horst Leyendecker:
 „Jahreszeiten“ – Bilder
- bis 1.8. **Galerie Schrade**, Zirkel 34-40
 „7 Positionen Kinetischer Kunst“

MUSEEN

- ab 9.7. **Staatliches Museum für Naturkunde**, Erbprinzenstraße 13
 „Glanzlichter 2020“
 – Naturfoto-Ausstellung

- bis 12.7. **Städtische Galerie**, Hallenbau A, Lichthof 10, Lorenzstraße 2
 Florian Köhler: „Tschau Agip“
- bis 2.8. **Staatliches Museum für Naturkunde**, Erbprinzenstraße 13
 „Planet 3.0 – Klima.Leben.Zukunft“
- bis 30.8. **Schloss Bruchsal**, Bruchsal
 Andreas Kuhnlein: „Dem Menschsein auf der Spur“ – Bildhauerei
- bis 13.9. **Städtische Galerie**, Hallenbau A, Lichthof 10, Lorenzstraße 2
 „(Un)endliche Ressourcen? Künstlerische Positionen seit 1980“
- bis 13.9. **Städtische Galerie**, Hallenbau A, Lichthof 10, Lorenzstraße 2
 Peter Ackermann:
 „Verrätselte Architekturen 1965–1999“
- bis 27.9. **Staatliche Kunsthalle Karlsruhe**, Hans-Thoma-Straße 2-6
 „Systemrelevant? Dass und wie wir leben“
- bis 29.11. **Heimatmuseum Eggenstein-Leopoldshafen**, Leopoldstraße 12
 „Wasser, Most, Schnaps, Bier und Wein – 300 Trink-, Schenk- und Lagergefäße aus sechs Jahrhunderten“
- bis 29.12. **Stadtmuseum im Prinz-Max-Palais**, Karlstraße 10
 „Charleston und Gleichschritt. Karlsruhe in der Weimarer Republik“
- bis 30.12. **Museum Ettlingen**, Ettlingen, Schloss
 Karl Hofer: „Lebenslinien“
- bis 2021 **Badisches Landesmuseum**, Schloss
 „Humanimal – das Tier und Wir“ – Volontär*innenausstellung in der Sammlung „WeltKultur / GlobalCulture“
- bis 2021 **Zentrum für Kunst und Medientechnologie**, Lichthof 1 + 2, Lorenzstraße 19
 „ZKM_Gameplay. the next level“ – Die Gameplattform im ZKM
- bis 2021 **Museum Ettlingen**, Ettlingen, Schloss
 „Sauber? Kulturgeschichte des Badens in Ettlingen“
- bis 2021 **Zentrum für Kunst und Medientechnologie**, Lorenzstraße 19
 „Writing the History of the Future. Die Sammlung des ZKM“
- bis 2025 **Badisches Landesmuseum**, Schloss
 „Archäologie in Baden – Expothek“
- SONSTIGE**
- bis 24.9. **Stadtarchiv Karlsruhe**, Markgrafenstraße 29
 „Vor 50 Jahren ... mit Horst Schlesiger durch das Jahr 1970“ – Fotoausstellung
- bis 10.10. **Botanischer Garten Karlsruhe**, Am Fasanengarten 2
 Jana Dillo: „Botanik“ – Fotoausstellung
- bis 4.12. **Staatliche Hochschule für Gestaltung**, Lorenzstraße 15
 „Walking around the sun“ – Machines, Spiders and Buccaneers

STÄNDIGE AUSSTELLUNGEN

- Rechtshistorisches Museum**
 4000 Jahre Rechtsgeschichte – von Babylon bis Karlsruhe. Führungen nur nach vorheriger Vereinbarung. Telefax 0721/29353.
- Museum in der Majolika**
 Sammlungsausstellung: „Die Geschichte der Karlsruher Majolika-Manufaktur von 1901 bis heute“.
- Badisches Landesmuseum**
 „Audienz im Schloss“ – eine virtuelle Zeitreise ins Barock. Virtual Reality-Erlebnis.
- Badisches Landesmuseum**
 „Ich, Karl Wilhelm! Die Legende meiner Stadt“. Ein Filmerebnis im Schlossturm gesprochen von Ben Becker.
- Staatliches Museum für Naturkunde**
 „Klima und Lebensräume“.



Kongresse in Karlsruhe:

Wir
verknüpfen
Wissen

„Kongress in Planung? Bei uns finden Sie ein facettenreiches, interstädtisches Kongresszentrum und Organisationspraxis, die Ihre Betreuung wirklich persönlich nehmen.“

Ariane Petschmann,
Projekt-Managerin für Kongresse



Der Drei-Täler-Radweg zeigt Radlern die naturbelassenen Winkel des Odenwaldes und führt sie zu Naturschutzgebieten, zu denen auch der Roberner See gehört. (Foto: djd/Touristikgemeinschaft Odenwald/H. Staab)

Auch abseits bekannter Routen finden sich im Ländle tolle Touren

Baden-Württembergs schönste Flussradwege

Die Heimat entdecken, anstatt in die Ferne zu schweifen: So lautet für viele Deutsche das Urlaubsmotto für 2020. Ein interessantes Kurzreiseziel für alle, die dabei gerne aufs Rad steigen, ist die baden-württembergische Radregion an Kocher, Jagst und Neckar. Mit seinen großen und kleinen Wasserläufen, den stillen Seitentälern und wildromantischen Schluchten ist der Landstrich maßgeschneidert für Erkundungstouren. Die schönsten Flussradwege finden sich online auf dem Tourenportal www.radfahren-bw.de/flussradwege. Hier finden sich auch zahlreiche tolle Tages- und Halbtagestouren.

Das BühlerTal entdecken

So können Ausflügler zum Beispiel auf der

BühlerTour die beeindruckende Natur im ursprünglichen BühlerTal entdecken. Herrlich sind die wohltuende Ruhe und Abgeschlossenheit des romantischen Tals – und das klare Wasser der Bühler mit seltenen Tieren und Pflanzen. Kleine Dörfer und kulturelle Städte liegen am Wegesrand und laden zu Besichtigung und gemütlicher Einkehr ein. In der mittelalterlichen Stadt Vellberg etwa lockt eine Erkundung des unterirdischen Wehrgangs.

Drei-Täler-Radweg

Schöne Erlebnisse hält auch der Drei-Täler-Radweg bereit. Die Rundtour durch das Neckar-, Elz- und Seebachtal zeigt Radlern die naturbelassenen Winkel des Odenwaldes und führt sie zu Naturschutzgebieten. Für eine Übernachtung bietet sich Mosbach mit

seiner schönen Fachwerkkaltstadt an. Ein Teil der 50 Kilometer langen Strecke verläuft entlang des Odenwald-Limes. So kann man sich auf die Spuren der alten Römer begeben und Sehenswürdigkeiten wie das Kleinkastell Höhenhaus in Fahrenbach entdecken.

Genusstour durchs Rebenmeer

Genau das Richtige für Weinliebhaber ist die Tagestour Wein-Land-Fluss. Die Route am Neckartal-Radweg führt Radler durch die Katzenbeißer-Weinlagen mit einem Abstecher ins rebenreiche Zabergäu. Wengertshüttle am Wegesrand laden unterwegs zu einer weinseligen Pause ein. Die knapp 50 Kilometer lange, flache Strecke ist insbesondere für Familien geeignet und kann abgekürzt werden.



1



3



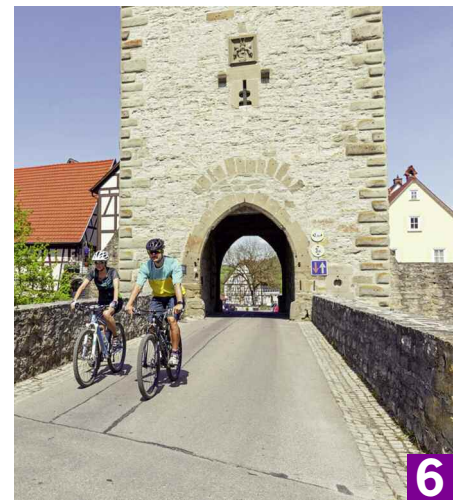
2



4



5



6

1 Blick auf Eberbach: Das Flussland zwischen Stuttgart, Heidelberg und Würzburg ist maßgeschneidert für Erkundungstouren mit dem Rad. (Foto: djd/Stadt Eberbach/A. Held)

2 Für eine Übernachtung auf dem Drei-Täler-Radweg bietet sich das schicke Mosbach mit seiner schönen Fachwerkaltstadt an. (Foto: djd/Touristikgemeinschaft HeilbronnerLand/T. Kottal)

3 Abseits der bekannten Routen sind das Ländle und seine regionalen Eigenheiten besonders gut zu entdecken. (Foto: djd/Touristikgemeinschaft HeilbronnerLand/J. Bürgermeister)

4 Viele Weinausschankhütten laden auf der Tour Wein-Land-Fluss zu kulinarischen Schmankerln und köstlichen Tropfen bei schöner Aussicht ein. (Foto: djd/Touristikgemeinschaft HeilbronnerLand/J. Bürgermeister)

5 Durch das romantische Bühlertal im sonnigen Baden-Württemberg verläuft der Radweg entlang der Bühler. (Foto: djd/Hohenlohe + Schwäbisch Hall Tourismus/M. Schultz)

6 Auf der BühlerTour lernen Radler das mittelalterliche Städtchen Vellberg kennen. (Foto: djd/Hohenlohe + Schwäbisch Hall Tourismus/M. Schultz)

Planungshilfen für die Radreise

Alle Radtouren und Fernradwege der Radregion an Kocher, Jagst und Neckar sind in einem 3er-Kartenset erhältlich. Auf den Karten sind zudem alle Radservices, Bett+Bike-Gastgeber sowie E-Bike-Ladestationen übersichtlich dargestellt. Kostenfreie Bestellung des Sets ist online über www.radfahren-bw.de/flussradwege möglich. Wer seine Radreisen und Tagesausflüge lieber online plant, findet auf dem Portal Informationen zu den über 60 durchgängig beschilderten Radrouten sowie die dazugehörigen GPX-Tracks.

Wir wollen nicht billig
Wir können nur Gut
Endlich wieder einen exakten
Haarschnitt,
mit Service zum wohl fühlen,
mit Beratung und
Kompetenz!

Qualität zahlt sich aus
Testen Sie uns

Friseur eric schneider
douglassstr.15
76133 karlsruhe
tel: 0721-24269
di - fr 9 - 19
sa 9 - 15

Haare färben
mit Pflanzen
Chemiefrei,
pflegend für
Haut und Haare

Lassen Sie sich bei uns
beraten

schereundkamm.friseur

SCHERE UND KAMM



EV. STADTKIRCHE
am Marktplatz

INTERNATIONALER ORGELSOMMER KARLSRUHE



EVANGELISCHE STADTKIRCHE KARLSRUHE

19. JULI 2020 NATHAN LAUBE | NEW YORK
18 Uhr | 20.30 Uhr Bach, Beethoven, Mendelssohn, Brahms

26. JULI 2020 CHRISTOPH SCHOENER | HAMBURG
18 Uhr | 20.30 Uhr J. S. Bach, C. Ph. E. Bach, Reger, Brahms

2. AUGUST 2020 OLIVIER LATRY | PARIS
18 Uhr | 20.30 Uhr Marchand, Bach, Escaich, Latry

9. AUGUST 2020 SEBASTIAN KÜCHLER-BLESSING | ESSEN
18 Uhr | 20.30 Uhr Liszt, Improvisationen

16. AUGUST 2020 CHRISTIAN-MARKUS RAISER
18 Uhr | 20.30 Uhr Mendelssohn, Vierne, Couperin, Bach

23. AUGUST 2020 IRENA CHŘIBKOVÁ | PRAG
18 Uhr | 20.30 Uhr Young, Bédard, Weinberger, Böhm, Stora

HINWEIS: Begrenzte Anzahl von Plätzen nach den verordneten Hygiene- und Sicherheitsbestimmungen. EINTRITT: 12 Euro, Schüler/Studierende 8 Euro
VORVERKAUF: www.tickets-stadtkirche-karlsruhe.de, Tourist-Info am Marktplatz, Musikhaus Schlaile, Buchhandlung Mächtlinger Durlach

www.MusikanderStadtkircheKarlsruhe.de



Reptilium.de

Entdecke die Welt der MiniDinos!

Gutscheine: 1 Kind frei
Gültig für ein Kind in Verbindung
mit einem vollqualifizierenden
Erwachsenen; nicht gültig an
Sonderveranstaltungen!
- Treff: KA 07-18 -

- 365 Tage Urlaubswärme/ Indoor
- Gratis Foto mit Schlange
- Schauaufführungen
- Familienausflug
- Kindergeburtstag
- stündliches Programm
- Frühstücksbuffet
- Zoonacht + Schlangenfütterung

Reptilium Terrarien - und Wüstenzoo
Werner-Heisenberg-Str. 1 * 76829 Landau * Tel. 06341/5100-0
tägl. geöffnet von 10 - 18 Uhr * www.reptilium.de * info@reptilium.de



Outdoorkartbahn Ortenauring Urloffen



Fun & Action pur !!
Let`s go Racing !!

Kontakt Daten Geschäftsstelle



07805/913851



kartbahn-urloffen@t-online.de



ortenauring.de



Neustart in Germersheim

Die Festungsstadt hat viel zu bieten für Familien und Einzelreisende, Radtouristen, Ausflügler und Wanderer

Nach den aktuellen Lockerungen der Corona-Einschränkungen können ab sofort wieder spannende Stadt- und Festungsführungen sowie die beliebten Nachenfahrten auf dem Altrhein unter den geltenden Abstands- und Hygieneregeln gebucht werden. Die Mitarbeiterinnen im Tourismus-, Kultur und Besucherzentrum der Stadt Germersheim geben gerne darüber Auskunft, in welchem Rahmen dies möglich ist.

Neben den klassischen zweistündigen Stadt- und Festungsführungen sind spezielle, zeitlich reduzierte Kompaktführungen und Mottoführungen mit der Bauersfrau, der Hebamme oder einem Steuerbeamten in Uniform „aus dem Jahr 1880“ nach Voranmeldung möglich.

Bis zum 14. Oktober finden individuell buchbare Nachenfahrten in den unter Naturschutz stehenden Rheinseitenarmen statt. Die Elektroboote sind den früher am Rhein verbreiteten Fischerbooten, den sogenannten Nachen, nachempfunden. Die durch regelmäßige Überschwemmungen geprägte Rheinauenlandschaft verfügt über eine einzigartige Flora und Fauna. Begleitet von sachkundigen und erfahrenen Bootsführern bietet die Nachenfahrt viel Raum für neue Erleb-

nisse inmitten einer faszinierenden und unberührten Natur. Vorbei an Schwänen, Fischreiher, Kormoranen, dem heimischen Eisvogel und anderen zahlreichen Wildtieren wird die Fahrt zu einem unvergesslichen Naturerlebnis für die ganze Familie!

Der Kreis Germersheim verfügt über viele schöne Wanderwege und ein gut ausgebautes Radwegenetz. Im Tourismus-, Kultur und Besucherzentrum Weißenburger Tor erhalten Besucher umfangreiches Informations- und Kartenmaterial. Sie erhalten unter anderem Informationen über die neu konzipierte rund 27 Kilometer lange Radtour („Germersheimer Wasservielfalt“), die rund um Germersheim verläuft.

Kontakt:

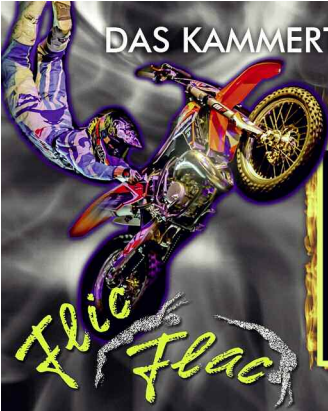
Tourismus-, Kultur- und Besucherzentrum
Weißenburger Tor
Paradeplatz 10
76726 Germersheim
Tel. (0 72 74) 960 -301, -302 und -303
Fax (0 72 74) 960 11 300
eMail: tourist-info@germersheim.eu
www.germersheim.eu

Öffnungszeiten in der Hauptsaison 1. April bis 31. Oktober:

Montag bis Freitag von 10 Uhr – 17 Uhr
Samstag 10 Uhr – 14 Uhr
Sonntag und Feiertage 10 Uhr – 15 Uhr



DAS KAMMERTHEATER KARLSRUHE UND ZIRKUS FLIC FLAC PRÄSENTIEREN



HEART ROCK

Das Musical

10.7. bis 1.8.2020 | Tickets www.autokino-karlsruhe.de



AQUA LUODA®

DIE WASSER & GARTEN SPEZIALISTEN

Garten- und Landschaftsbau

- Gartenanlagen
- Gartenservice
- Naturpools
- Schwimmteiche

Aqua Luoda
Mühlgasse 2 · 75015 Bretten
Tel. 0 72 52 / 9 63 79 43
www.aqua-luoda.de



FAHRSCHULE

Horst Richter

Anmeldung: Montag und Donnerstag ab 18:30 Uhr
Unterricht: Montag und Donnerstag ab 19:00 Uhr

76744 Wörth · Im Einkaufszentrum

Telefon: (07 21) 61 48 54

Mobil: (01 77) 2 83 52 59

Wanderbare Wunderwege im Bad Bergzaberner Land

Sie stehen also im äußersten Süden der Pfalz. Hier angekommen, eröffnet Ihnen dieser märchenhafte Landstrich zugleich einen bunten Strauß neuer Wahlmöglichkeiten. Das gilt für die Landschaft, mit fruchtbaren Wiesentälern, buckligen Weinbergen und dicht bewaldeten Bergen. Das gilt für 20 romantische Dörfer, zwischen denen und deren zahlreichen Gast- und Weinstuben zu entscheiden ist. Das gilt für unsere Winzer, zwischen deren Weinen nach vielen Proben die Wahl immer schwerer fällt. Und das gilt für den Fall, dass man die Ruhe des Landes auch mal gegen das Leben in der Kurstadt Bad Bergzabern tauschen will.

Wanderbares Wunderland: Mildes Klima, schattige Wälder, sonnige Rebenhänge, eine märchenhaft schöne Landschaft. Das Bad Bergzaberner Land ist Teil eines der schönsten Wandergebiete Deutschlands. Der Pfälzerwald und die sich anschließenden Vogesen liegen direkt vor Ihrer Haustür. Eine wohlthuende grüne Lunge ist dieses Biosphärenreservat, wie geschaffen für die erholsamste Fortbewegungsart: das Wandern. Es ist sein Rhythmus und seine Geschwindigkeit, bei denen sich Gedankengänge ordnen und Gespräche in Gang kommen. Gut markierte Wanderwege führen Sie zu den reizvollsten Aussichten und zu vielen Einkehrmöglichkeiten. Burgen, wohin man schaut. Die mächtigen Zeugen vergangener Zeiten sind allgegenwärtig im Pfälzerwald, die Burg Landeck über Klingenstein, die Ruinen Guttenberg und Lindelbrunn, der noch bewohnte Berwartstein bei Erlentbach, die elsässische Reihe um den Fleckenstein. Zahllose Aussichtspunkte und -türme warten auf Gipfelstürmer. Einige der langen Premium-Wanderwege wie der Pfälzer Weinsteig oder der Pfäl-

zer Waldpfad queren das Bad Bergzaberner Land. Doch es gibt auch die vielen malerischen, interessanten und originellen Themen-Wanderwege, die entdeckt werden wollen. Z.B. der Gebrüder-Grimm-Märchenweg in Dörrenbach, der Weg der Geschichte bei Oberotterbach und Steinfeld, der Wasgau-Felsenweg, der Kneipp-Wanderweg oder, oder... In Anlehnung an den Wanderleitfaden Rheinland-Pfalz wurden alle Wegführungen neu überarbeitet, neue Themenwanderwege erschlossen und letztlich ein Netz aus 27 Rundwanderwegen über 470 km angelegt. Das Wanderleitsystem im Bad Bergzaberner Land bietet eine Vielfalt an hervorragend ausgedachten Routen. Karten und Flyer stehen für Sie bereit. Probieren Sie es aus.

Kontakt:

Tourismusverein Südliche Weinstraße
Bad Bergzabern e.V.
Kurtalstraße 27
76887 Bad Bergzabern
Telefon (0 63 43) 9 89 66-0
info@bad-bergzaberner-land.de
www.bad-bergzaberner-land.de



BAD BERGZABERNER LAND
*Genieß den Süden
der Pfalz*



Jung, dynamisch, überraschend

Die Kampagne „Sommer in Karlsruhe“ führt Gäste und Karlsruher auf eine „Weltreise“ durch die Fächerstadt

Hochkultur im ZKM, dem deutschen Centre Pompidou, leckere Dolci und weitere italienische Spezialitäten, Florida-Feeling beim Stand-Up-Paddling auf dem Altrhein oder coole Designerbrillen aus Amsterdam shoppen – die neue Kampagne „Sommer in Karlsruhe“ lädt zu einer „Weltreise“ durch Karlsruhe ein. Die KTG Karlsruhe Tourismus GmbH und die KME Karlsruhe Marketing und Event GmbH wollen mit der gemeinsamen Aktion zeigen, dass die Fächerstadt auch in Zeiten von Corona und Reisebeschränkungen eine lebens- und liebenswerte Stadt ist, mit vielen Überraschungen und spannenden Entdeckungen. Die Kampagne spielt die Angebote, die es in den kommenden Monaten in und um die Fächerstadt zu erleben gibt und richtet sich dabei sowohl an Gäste als auch an Karlsruher.

Karén Weber, Leiterin touristisches Marketing der KTG, erläutert: „Viele Urlauber wollen in diesem Jahr in Deutschland verreisen oder vermehrt Tagesausflüge in die Region unternehmen. Mit „Sommer in Karlsruhe“ wollen wir auf Karlsruhe als junges, dynamisches und noch recht unentdecktes Alternativziel aufmerksam

machen und zum Herkommen inspirieren. Karlsruhe punktet nicht nur mit einem facettenreichen Kultur- und Städteprogramm, in Kombination mit Natur in der Region wie Schwarzwald oder Kraichgau bieten sich unzählige Möglichkeiten für Spiel, Sport, Spaß und Erholung.“

Ab dem 1. Juli ist der DAS FEST-City-Cruiser in der Innenstadt unterwegs: Auf der mobilen Bühne sorgen Karlsruher Künstlerinnen und Künstler zweimal wöchentlich mit spontanen und überraschenden Auftritten für kurzweilige Unterhaltung. „Karlsruhe ist berühmt für seinen Sommer voller Erlebnisse, und auch in diesem Jahr wird die Karlsruher Innenstadt lebendig und aufregend bleiben“, sagt Martin Wacker, Geschäftsführer der KME. „Weil große Bühnen zurzeit keine Option sind, bringt der DAS FEST-City-Cruiser ein vielfältiges Programm mit Live-Musik, Theater, Lesungen und vielem mehr an verschiedene Orte in der City – überraschend, abwechslungsreich und kostenlos für alle! Daheimgebliebene sowie Gäste unserer Stadt dürfen sich auf einen lebendigen Sommer in Karlsruhe freuen, der Einkaufserlebnis und bunte Unterhaltung perfekt verbindet.“

Und auch auf die beliebten SCHLOSSLICHT-SPIELE Karlsruhe muss man in diesem Sommer nicht verzichten: Mit der „Digital Edition“ des weltweit strahlenden Medienkunstwerkes kann man sich ab dem 5. August die faszinierenden Projection Mappings internationaler Videokünstler auf den heimischen Bildschirm holen, auch wenn die Schlossfassade vorerst dunkel bleiben muss.

Aktuelle „Tipps der Woche“ für einen erlebnisreichen Sommer

Auf der Seite www.karlsruhe-erleben.de/sommer-in-karlsruhe sind die vielen Informationen zum Sommer in Karlsruhe gebündelt, unterteilt in die Themenbereiche „Kulinarik“, „Familie“, „Kultur“, „Natur“, „Ausflug in die Region“ sowie „Shopping“. Highlights sind die „Tipps der Woche“, die jeden Montag neu für Karlsruher und Gäste bereitgestellt werden: Hier gibt es die aktuellen Insidertipps wie beispielsweise die Audiotour „Ein Spaziergang mit Robinson Crusoe“ vom Jungen Staatstheater, das das Theaterstück für die ganze Familie in der Karlsruher City erlebbar macht.

Oder das Café „Saffrons“, das aufgrund der Einschränkungen der Gastronomieangebote vorübergehend schließen musste und kurzerhand auf den Wochenmarkt am Stephanplatz gezogen ist und dort drei Mal die Woche leckere Crêpes und frisch gepressten Granatapfelsaft anbietet. Vor dem Hintergrund der derzeitigen Ausnahmesituation werden alle Tipps immer wieder aktualisiert und mit Hinweisen bezüglich Einlassbeschränkungen etc. versehen.

Um das bekannte und unbekanntes Karlsruhe zu präsentieren, bietet die „Sommer in Karlsruhe“-Kampagne viele multimediale Formate an. Mit witzigen Filmbeiträgen wird die Stadt von allen Seiten beleuchtet, Blogs geben einen Einblick hinter die Kulissen der Kultureinrichtungen, Podcasts liefern Inspirationen, Rätsel und Gewinnspiele runden das Programm ab.

Ab Juli lädt dann auch der Rundgang „Weltreise durch Karlsruhe“ zum Entdecken in die Fächerstadt ein: Mit Hilfe einer Karlsruher Weltkarte können sich Touristen und Karlsruher individuell auf die Reise durch die Fächerstadt begeben. Unterstützung können sie sich dabei vom bekannten Radiomoderatorenteam Sascha Zeus und Michael Wirbitzky holen, die mithilfe der Hearonymus-App mit viel Witz und pointierten Dialogen durch Karlsruhe – und ab Juli auch durch das Umland von Karlsruhe führen.

Eine lebendige Reise in die Stadtgeschichte kann man am „Tag des offenen Denkmals“ unternehmen, der in diesem Jahr virtuell und über mehrere Wochen hinweg seltene Einblicke hinter alte Mauern bietet. Mit Beginn der Sommerferien lassen sich die Karlsruher Baudenkmale bequem von zu Hause aus entdecken – dank des virtuellen Charakters dürfen sich die Gäste auf einige ganz besondere und streng gehütete Schätze freuen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.sommer-in-karlsruhe.de



Es geht wieder los

In Karlsruhe starten die Stadtrundgänge und die Stadtrundfahrten mit dem roten Doppeldeckerbus

Am Wochenende können sich Besucher und Karlsruher wieder auf spannende Entdeckertouren durch die Fächerstadt begeben. Wissenshungrige Besucher können bei der Führung „Heimatstadt Karlsruhe“ einen Blick in die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Fächerstadt werfen. Gespickt mit witzigen Anekdoten und den persönlichen Geheimtipps der erfahrenen Guides wird jede Führung ein besonderes Erlebnis.

Viele haben ihn schon im Stadtbild vermisst: Den roten Doppeldeckerbus, der Gäste und Karlsruher zu den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten der Stadt bringt. Am Freitag, den 19. Juni 2020 startete die City Tour Karlsruhe wieder zur abwechslungsreichen HopOn/HopOff-Rundfahrt – vorerst mit einem reduzierten Fahrplan und strengen Sicherheitsauflagen.

Susanne Wolf, Leiterin der Tourist-Information Karlsruhe erläutert: „In Absprache mit dem Betreiber, der Firma WILLMS Touristik GmbH, bieten wir für das Erste unsere Touren

Freitag bis Sonntag um 10 Uhr, 12.45 Uhr und 15.30 Uhr an. Wir müssen abwarten, wie die Resonanz ausfällt, sollten wir feststellen, dass die Nachfrage da ist, werden wir unser Angebot entsprechend erweitern.“

Neben den beliebten City Touren mit dem roten Doppeldeckerbus starten in Durlach wieder die schmackhaften „Eat the World“ Touren. Getreu dem Motto „Support your locals“ werden bei den kulinarisch-kulturellen Entdeckertouren kleine inhabergeführte Gastronomiebetriebe besucht und dort erlesene Köstlichkeiten abseits der üblichen Touristenwege gekostet.

Zum Schutz der Teilnehmer gelten sowohl an Bord der City Tour Karlsruhe als auch bei den Stadtführungen zahlreiche Sicherheitsregelungen. So ist die Fahrt nur mit Mundnasenschutz möglich, für den Notfall kann der Gast einen Schutz für einen Euro beim Busfahrer erwerben. Die Abstandsregeln werden durch Sperrung bestimmter Sitzplätze gewährleistet und Haltegriffe und Stangen im Fahrzeug werden regelmäßig gereinigt. Beim Ticket-

verkauf wird möglichst auf Bargeld verzichtet, über EC-Kartenterminals ist die Zahlung im Fahrzeug möglich. Weiterhin sind die Tickets in der Tourist-Information im Schaufenster Karlsruhe erhältlich. Die professionellen Guides werden kleinere Gruppen als bisher durch die Stadt führen und dabei durch Gesichtsschutz bzw. Maske geschützt. Der Ton wird durch professionelle Tourguide-Systeme verstärkt, sodass auch der Mindestabstand gewährleistet wird.

Egal ob die Stadt mit dem roten Doppeldeckerbus oder bei einer Stadtführung erkundet wird – Susanne Wolf ist überzeugt, dass es auf jeden Fall ein Spaß für Groß und Klein sein wird: „Es ist einfach eine tolle Möglichkeit, die Stadt aus einer neuen Perspektive zu entdecken. Besonders bei schönem Wetter empfiehlt sich die City Tour: Dann machen wir das Dach auf und der Doppeldecker wird zum Cabrio.“

Weitere Informationen unter:
www.karlsruheerleben.de/
Stadtführungen-und-Rundfahrten



SchereundKamm bedankt sich bei Freunden und Kunden für die Unterstützung während der Corona bedingten Schließung. Die Gutscheine und Aktionen haben über die schwierige Zeit geholfen.

Vielen Dank dafür !

Seit Mai geht es wieder los, nach der unfreiwilligen Pause und natürlich mit allen Hygiene-Standards. In der ersten Zeit im 6-Tage-Modus, um möglichst schnell allen Kunden den Wunsch nach einem Termin zu erfüllen.

Darüber hinaus bietet SchereundKamm weiterhin das Kernsortiment der La Bioästhetique Haarpflege an. Mittlerweile über vierzig Jahre Erfahrung mit den Produkten aus Pforzheim und Paris machen Melissa und Eric Schneider zum perfekten Ansprechpartner in allen Fragen zur Pflege der Haare auch für zu Hause.

Weiter ausgebaut wird das Sortiment an natürlichen und Bio-zertifizierten Produkten: La Bioästhetique stellt dafür ein Ökozertifiziertes Styling-Sortiment. Dieses wird kombiniert mit den neuen festen Shampoos der Naturseifenmanufaktur Uckermark für das Reinigen der Haare. Frei von Parabenen,

Silikonem und ohne Plastik „innen“ und „außen“ ergänzen sie sowohl die Bioästhetique Styling-Produkte als auch die Pflanzenhaarfarben von Khadi.

Hier schöpfen Melissa, Eric und das Team aus zwanzig Jahren Profi-Anwendung ihre Erfahrung mit der Materie. Die Auswahl ist dank einiger neuer Nuancen in der Khadi-Palette jetzt noch größer.

Für Männer exklusiv gibt es Produkte von Dear Barber für die Bartpflege und das Haar. Außerdem die neue „Homme“ Serie von La Bioästhetique für Männer.

Im Herzen der Innenstadt , in der Douglasstraße 15 am Europaplatz, finden Sie den Friseur, der Ihre Wünsche nach einem perfekten Haarschnitt, einer Haarfarbe, egal ob klassisch kreativ oder ökologisch, erfüllt.

Friseur Eric Schneider
Douglasstraße 15, 76133 Karlsruhe
Telefon (07 21) 2 42 69
Di - Fr 9 - 18 Uhr, Sa 9 - 14 Uhr
www.schereundkamm.de

HEART ROCK

Das Musical mit Artisten des Zirkus FLIC FLAC LIVE IM AUTOKINO KARLSRUHE

Das gab es noch nie, das ist neu, das wird eine einmalige Showsensation – Das Kammertheater produziert zusammen mit Artisten des Zirkus FLIC FLAC ein Musical im Autokino Karlsruhe. Es wird nach Benzin riechen, wenn die Motoren aufheulen und die Akrobaten der „Mad Flying Bikes“ über das Publikum hinwegfliegen. Es wird mehr als waghalsig, wenn sich bis zu sieben Motorradfahrer in den „Globe of Speed“ wagen und Ihr Autoradio wird qualmen, wenn die Live-Band und unsere Musicaldarsteller Ihren Wagen zum Vibrieren bringen.

Und darum geht es: Cindys Welt sind gebrauchte Autos. Seit sie denken kann, lebt sie mit ihrer Mutter im Wohnwagen auf dem Schotterplatz von „Angies Gebrauchtwagenhandel aller Art“. Autos verkaufen, abends mit ihrem Verlobten und seinen Motorradkumpels zechen gehen und am nächsten Tag wieder Autos verkaufen. Cindys Alltag explodiert plötzlich, als in einem der Autos ein Unbekannter auftaucht. Vielleicht war das, was Cindy bis zum Auftauchen des Fremden gefühlt hat gar keine Liebe?

Besetzung:

Michaela Hanser bekannt aus „Heiße Zeiten“, „Höchste Zeit!“, „Der Stripper“

Maja Sikora bekannt aus „Show must go on“, „Traumschöff“, „Liebe ist...“

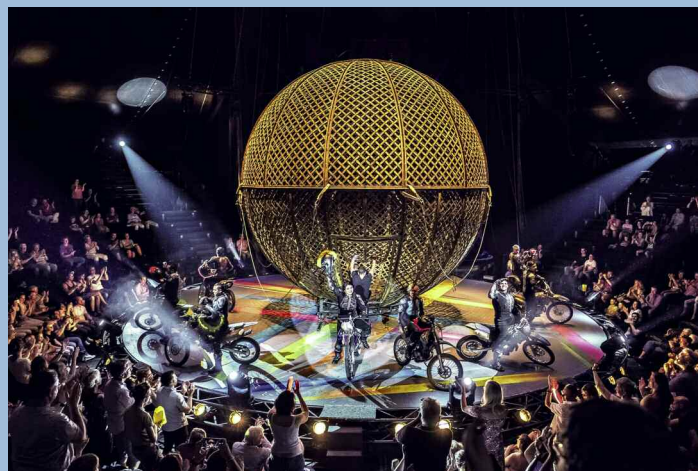
Sascha Krebs Frontmann von „The Queen Kings“

Mit elf internationalen Artisten des Zirkus Flic Flac und vierköpfiger Band!

Inszenierung und Text: Ingmar Otto

Musikalische Leitung: Stephan Ohm

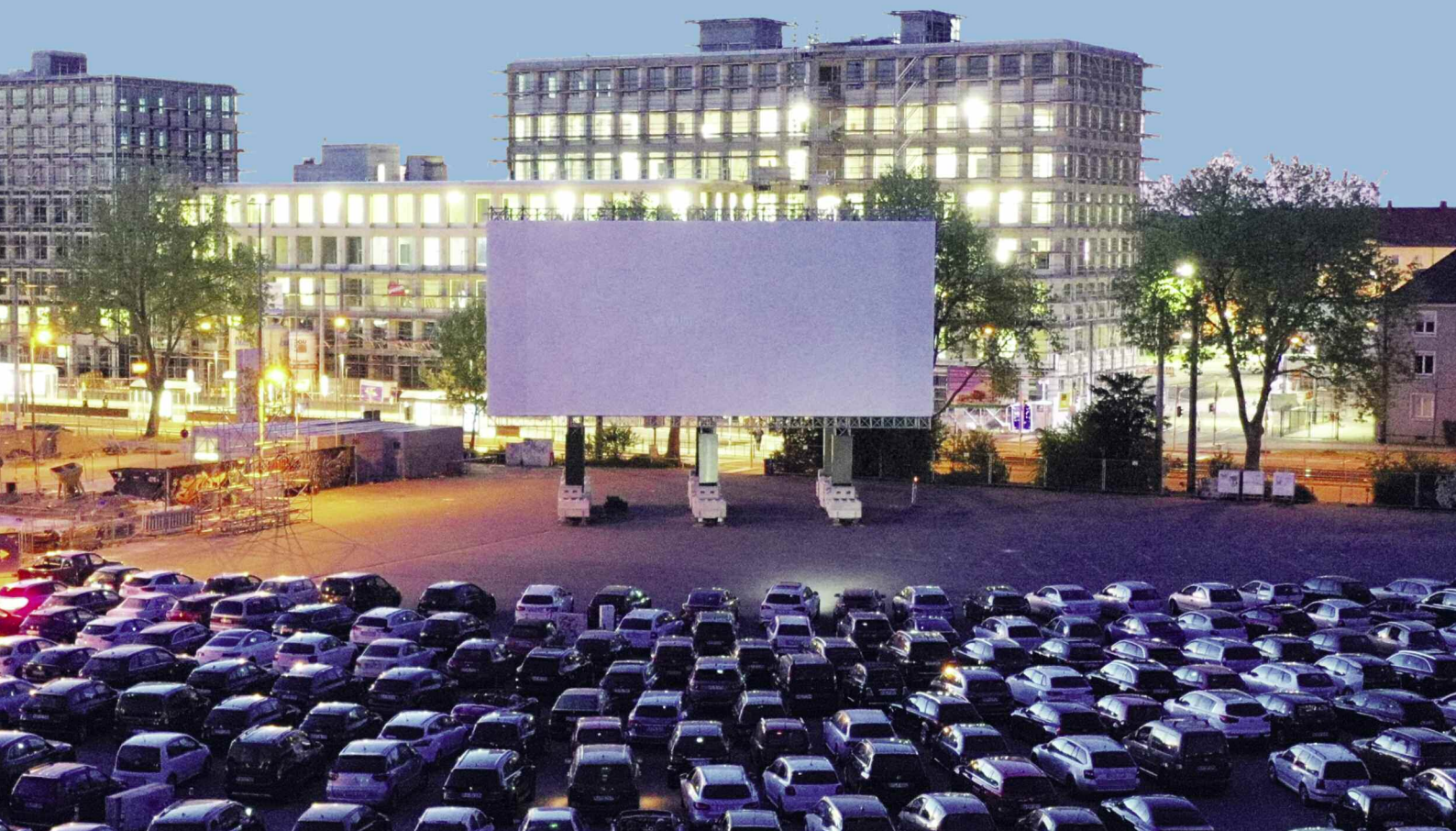
(Foto: Marvin Peterlik)



Zu Ihrer eigenen Sicherheit ist es streng verboten, das Auto während der Show zu verlassen!

Kamerateams übertragen das ganze Spektakel auf die beiden Leinwände des Autokinos, Ihr Autoradio liefert den Ton zur Aufführung. Schnallen Sie sich an!

**Vom 10.7. 2020 bis 1.8. 2020 auf dem Messplatz Karlsruhe
Tickets unter www.autokino-karlsruhe.de**



Die Corona-Krise und die Auswirkungen auf den Wohnimmobilienmarkt in Deutschland

Dass die Corona-Pandemie massive Auswirkungen auf die Wirtschaft hat, steht außer Frage. Doch anders als in der Finanzkrise von 2008/2009 liegt das Problem nicht an der Überschuldung, sondern einzig und allein am Kontaktverbot, welches Wirtschaftskreisläufe unterbricht und Liquiditätsengpässe verursacht.

Aktuelle Erfahrungen beim Kauf von Immobilien

Wir bei SDM RealEstate konnten feststellen, dass Investitionsentscheidungen lediglich aufgrund der Einkommensunsicherheit aufgeschoben und nicht aufgehoben werden. Ebenso suchen unsere Kunden gerade jetzt in Krisenzeiten verstärkt nach einer Schutzwährung, um liquide Mittel zukünftig sicher anzulegen. Dafür eignet sich die Wohnimmobilie optimal, da Wohnungsmieter selbstverständlich weiterhin vorhanden sein werden. Sobald die Liquidität wieder verfügbar ist, spricht nichts gegen eine Fortsetzung des Immobilienbooms in Deutschland. Der Aktienmarkt ist sehr volatil und liquide Mittel auf dem Sparbuch verlieren bekanntlich enorm an Kaufkraft. Daher besteht die Nachfrage unserer Kunden nach Wohnimmobilien in der jetzigen Krisenzeit mehr denn je.

Unsere Maßnahmen beim Verkauf von Immobilien

Wir bieten dabei Immobilienverkäufern ein umfassendes Leistungsspektrum während der

gesamten Vermarktung. Die Eindämmung des Corona-Virus hat höchste Priorität, weshalb wir einen „Notfallplan“ aufgestellt haben, welcher neben den klassischen Vermarktungsstrategien verstärkt auf digitale Innovationen im Vermittlungsprozess setzt. Besichtigungen werden digital durchgeführt (360°-Besichtigung), der Austausch von Unterlagen erfolgt elektronisch und reale Besichtigungen werden erst bei ernstem Kaufinteresse und nach Vorlage einer Finanzierungsbestätigung durchgeführt. Unser Ziel ist es, trotz der aktuellen Situation, für Immobilien in Kurzzeit einen passenden Käufer zu finden und den Verkauf zum Höchstpreis abzuwickeln.

Selbstverständlich haben wir auch intern alle nötigen Maßnahmen zur Eindämmung des Virus getroffen. Unser Team arbeitet ausschließlich im Home-Office und hält sich im Falle von realen Besichtigungen oder Notarterminen an die vorgegebenen Richtlinien zum Schutz der Gesundheit.

Derzeit suchen wir verstärkt nach:

Eigentumswohnungen, 1-2 Zi.	bis	200.000 €
Eigentumswohnungen, 3-4 Zi.	bis	500.000 €
Mehrfamilienhäuser	bis	2.000.000 €

Unter den richtigen Bedingungen kaufen wir Ihre Immobilie auch selbst an.



M. Decker

Maximilian Decker
Chief Executive Officer

SDM RealEstate
+49 7255 7470334
kontakt@sdm-realestate.com
www.sdm-realestate.com

Wandertouren im Murgtal 2020



Foto: Rainer Schulz

4. Juli: Sonnenaufgangswanderung in Forbach

Den Übergang von der Nacht zum Tag mit allen Sinnen erleben, die Stille der Morgenstunde genießen und die wärmende Kraft der aufgehenden Sonne spüren. Verzaubert durch die musikalische Untermalung des Sonnenaufgangs und inspiriert von Texten der Schriftstellerin Manuela Maer in den Tag und das Wochenende starten. Erforderliche Ausrüstung: Festes Schuhwerk wird ausdrücklich empfohlen. Stöcke erleichtern den Abstieg.

Anmeldung und Infos:

schneider-forbach@t-online.de
oder (0 72 28) 2116 (Bernd Schneider)

Unter dem Titel „Murgtal Wandertouren 2020“ hat der Tourismus Zweckverband „Im Tal der Murg“ ein Booklet im handlichen Taschenformat erstellt, in dem nahezu 100 geführte Wanderungen enthalten sind. Das Tourenprogramm ist übersichtlich nach Orten gegliedert, davor findet sich eine Gesamtübersicht mit allen Terminen. Die ersten für Mai geplanten Wanderungen mussten wegen der aktuellen Situation abgesagt werden, nun darf es unter angepassten Bedingungen mit einigen Touren losgehen

Die von erfahrenen Wanderguides geführten Touren rund um Gaggenau, Gernsbach, Loffenau, Weisenbach und Forbach teilen alle einen gemeinsamen Nenner: Sie führen durch wunderschöne Landschaften und bieten traumhafte Ausblicke, zum Teil bis in die Rheinebene und die Vogesen. Wanderer erwarten eine geheimnisvolle Sagenwelt und spannende Erzählungen über 50 Millionen Jahre Erdgeschichte des Murgtals. Informationen zu Bäumen, Steinen, Kräutern, aber auch zur Geschichte und zu den Brauchtümern des Murgtals sind fester Bestandteil

aller Wanderungen und bescheren unvergessliche Stunden.

Vom einfachen Spaziergang für Groß und Klein bis hin zu Flussbetttouren für sportliche Aktive ist für jeden etwas dabei. Außerdem locken auch ganz ungewöhnliche Erlebnisse, etwa bei den Vollmond- und Nachtwanderungen oder den Touren zum Sonnenaufgang – zum Teil musikalisch und literarisch umrahmt. Highlights für Familien sind der Gernsbacher Sagenweg oder die Tour „Der verschwundene See“, die in den Nationalpark Schwarzwald führt. Ob Esel tatsächlich so störrisch sind, wie immer behauptet wird, lässt sich bei der Eselwanderung in Gaggenau-Winkel mit den vierbeinigen Begleitern Karim und Baldur herausfinden.

Das Booklet ist ab sofort beim Zweckverband „Im Tal der Murg“, in den Verteilstellen der beteiligten Gemeinden von Gaggenau bis Forbach sowie bei der Baiersbronn Touristik kostenlos erhältlich. Außerdem kann es auch online unter www.murgtal.org und unter www.baiersbronn.de bestellt oder heruntergeladen werden.

12. Juli: Wanderung vom Quellhorizont in das Murgtal

Aus welchen Quellen speist sich der Reichenbach? Warum entspringen die Quellen gerade an diesen Stellen? Welche Bäume stehen am Weg und wie kann man sie bestimmen? Guide Bernhard Gerstner lässt keine Antworten offen und beantwortet diese inmitten wunderschöner Natur und mit Ausblicken zum Genießen. Diese Wanderung, die auch für Familien mit Kindern ab 6 Jahren geeignet ist, verläuft von der Bushaltestelle Orgelfelsen vorwiegend bergab über Waldwege und schmale Pfade am Bach entlang der Murg.

Anmeldung und Infos:

touristinfo@gersnbach.de oder (0 72 24) 644 44

1. August: Wanderung in der Nacht

Eine klare Vollmondnacht hoch zu den Giersteinen bei Forbach verspricht traumhafte Ausblicke ins Tal. Bernd Schneider teilt Wissenswertes mit seinen Teilnehmer*innen zu Forbach mit seinen Wahrzeichen, der historischen Holzbrücke und zur Besiedlungsgeschichte des Murgtals. An den Giersteinen erfolgt die Begrüßung mit einem kleinen Konzert und einer Lesung der Schriftstellerin Manuela Maer. Bei Regen bzw. stark bedecktem Himmel findet die Wanderung nicht statt.

Anmeldung und Infos:

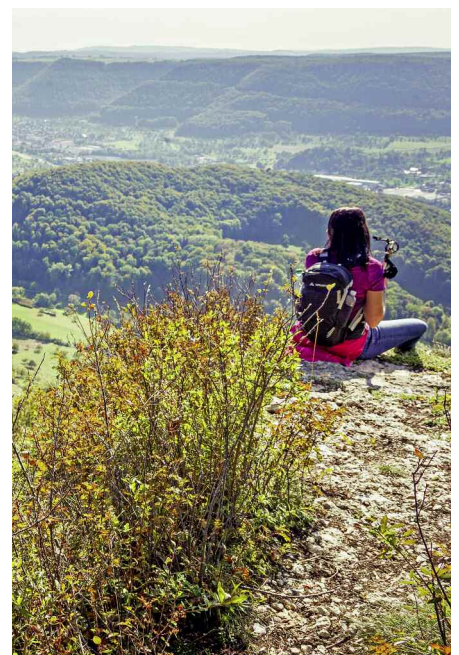
schneider-forbach@t-online.de
oder (0 72 28) 2116 (Bernd Schneider)



Genussvolles Wandern

**Naturerlebnisse und Gaumenfreuden
rund um das Biosphärengebiet Schwäbische Alb**

Im Spätsommer und Herbst liegt eine stille Schönheit über dem Land: Morgendliche Nebelschwaden weichen bald sanften Sonnenstrahlen und die klare Luft lässt auf gute Fernsicht hoffen. Nach der Hitze des Sommers schnüren Wanderfreunde jetzt gerne wieder ihre Schuhe, um durch die ruhige Natur zu streifen, schöne Aussichten zu genießen und neue Wege zu entdecken.





Fotos: djfhochgebirge/Angela Hammer

Wanderpause mit Genuss

Ausgesprochen vielfältig präsentiert sich beispielsweise die Wanderregion im Biosphärengebiet Schwäbische Alb. Große zusammenhängende Streuobstwiesen, weitläufige Wacholderheiden, aber auch kulturhistorische Schätze wie Burgen, Schlösser oder Kirchen prägen das Landschaftsbild. Unter www.hochgebirge.de werden verschiedene Touren vorgestellt, die durch schützenswerte Natur, zu alten Festungen und beeindruckenden Aussichtspunkten führen. Bei den Vorschlägen steht das genussvolle Erkunden im Vordergrund. Dazu tragen nicht zuletzt auch die vielen Biosphärenpartner, Biergärten und Gaststuben mit ihrer traditionsbewussten Küche bei. Mit frischen Erzeugnissen aus der Region entstehen hier kulinarische Spezialitäten, die die schwäbische Kochkultur und Lebensart widerspiegeln.

Tief hinein und hoch hinaus

Eine genussvolle Rundwanderung ist etwa die 9,2 Kilometer lange Tour „hochgeschätzt“. Vom Parkplatz „Wimsener Höhle“ läuft man entlang von glasklarem Wasser über artenreiche Magerwiesen zum Schloss Ehrenfels. Zurück am Ausgangspunkt sind es nur ein paar Schritte bis zur Wimsener Höhle, die mit dem Boot befahrbar ist. Der Ausflug in die mystische Höhlenwelt mit ihrem türkisfarbenen Wasser ist ein spannendes Erlebnis für Groß und Klein.

Direkt nebenan verwöhnt der Gasthof Friedrichshöhle die Gäste mit Gerichten aus biologischem Anbau. Wer die Wanderung zu einer Tagestour ausweiten möchte, kann von hier aus auch auf die Route „hochgepilgert“ wechseln und nach Zwiefalten laufen, wo der „Bierhimmel“ durstige Kehlen mit einer frisch

gezapften Maß Klosterbier und einer Schaubrauerei empfängt.

Streuobstwiesen, Wälder und Weinberge

Unterhalb der „Blauen Mauer“, wie Eduard Mörike den Albtrauf bezeichnete, verläuft der 9,5 Kilometer lange Premiumwanderweg „hochgefestigt“ durch Streuobstwiesen, Wälder und Weinberge, die im Herbst ein herrliches Farbenspiel bieten. Nicht versäumen sollte man den Abstecher zur Burgruine Hohenneuffen, einer der größten Festungsanlagen Süddeutschlands, von der man eine prächtige Aussicht ins Tal genießt. Auch für das leibliche Wohl ist hier gesorgt. Eine weitere Einkehrmöglichkeit bietet sich im Gasthaus Besenstüble, das neben erfrischenden Getränken natürlich auch viele leckere schwäbische Gerichte bietet.



Heißes Angebot: Sommer.

Mit KunstKulturErlebnisSpass in digital und analog!

Jetzt zugreifen: sommer-in-karlsruhe.de

karlsruhe
tourismus



independent ★ Days

20. Internationale Filmfestspiele Karlsruhe

**Ersatztermin:
Ende Oktober 2020**



20



90 JAHRE
FILM | SCHAUBURG
THEATER
1929-2019

//////|<||| zkm karlsruhe

www.independentdays.de

f t i #IDIF

We proudly present our partners and media partners:



messe
karlsruhe

Kulturstiftung der
Sparkasse Karlsruhe

Georg Fricker
Stiftung

I.A.V.F.

B
Ronscoll-Forum

BNN

vollack

crystal sound

Pfaffmann



STADT
MITTE



MFG

Wall

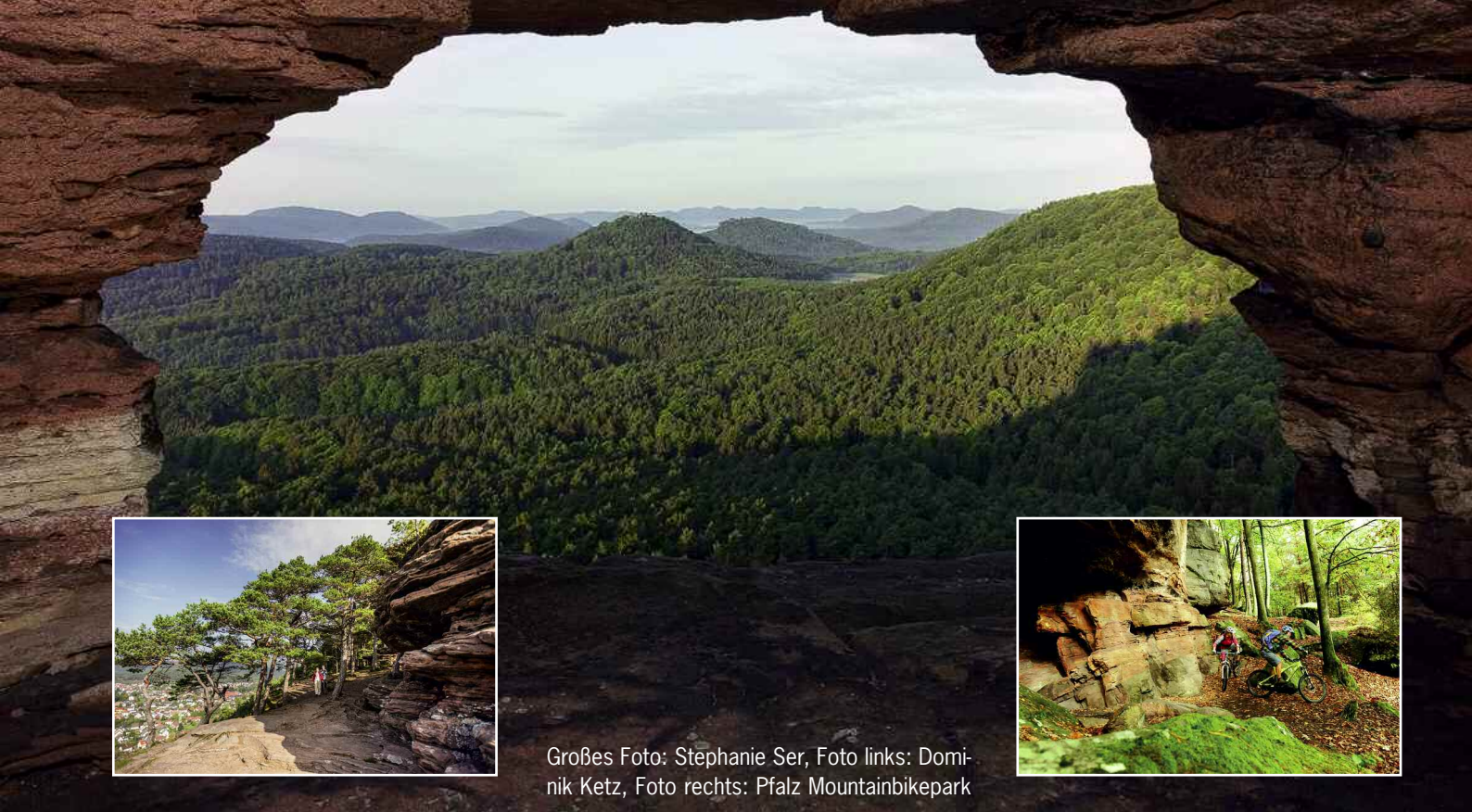
K
Kultur
Karlsruhe

Klappe auf

ka-news.de

Baden
TV

LESERKREIS
DÄRLEM



Großes Foto: Stephanie Ser, Foto links: Dominik Ketz, Foto rechts: Pfalz Mountainbikepark

Eine Ferienregion mit vielen Facetten – Vielfalt mit Genuss!

Urlaubsregion Hauenstein

Premiumwandern + Mountainbiken + Klettern

Eine Urlaubsregion, die verzaubert durch die Landschaft direkt im Biosphären Reservat Pfälzerwald-Nordvogesen. „Die Natur hat hier eine so faszinierende und vielfältige Landschaft geschaffen, dass es immer etwas zum Entdecken und zum Staunen gibt. Die vielen Ausflugsziele und Angebote, besonders auch für Kinder, lassen keine Langeweile aufkommen.“

Erleben Sie die Wandervielfalt auf unseren herrlichen Premiumwegen. „7 auf einen Streich“, mit den klangvolle Namen:



Dimbacher Buntsandstein mit GEOpfad



Geiersteine-Tour



Hauensteiner Schusterpfad



Hinterweidenthaler Teufelstisch-Tour



Rimbach-Steig



Spirkelbacher Höllenberg-Tour



Wilgartswieser Biosphären-Pfad

Hervorragend ausgeschilderten Premiumwanderwege zwischen 6 km bis zu 17 km Länge. Leicht begehbare Wege und weicher Waldboden machen die Premiumwege für jedes Alter wanderbar und zum Wandergenuss pur.

Einkaufen – eine Million Gründe für neue Schuhe, an der Hauensteiner Schuhtradition kommt in Deutschlands größtem Schuhdorf niemand vorbei. Ein Besuch des Deutschen Schuhmuseum in Hauenstein lässt sich wunderbar mit der Schuhmeile verbinden.

Erleben – strahlende Augen bei Groß und Klein, was ist das Geheimnis eines gelungenen Familienurlaubs? Ein Besuch im Erleb-

nispark Teufelstisch in Hinterweidenthal, sowie der Badespaß im Wasgaufreibad in Hauenstein.

Sportlich geht es auf unseren Mountainbiketouren 11 und 12 durch die Region. Eine der anspruchsvollsten Spitzkehrabfahrten liegt direkt auf der Tour 12.

Wo Genuss zur Lust wird – Innehalten, die Zeit vergessen, unerreichbar sein und ganz nahe bei sich, inmitten der Natur. Den Augenblick genießen, die Augen schließen, die Jahreszeiten riechen, schmecken und ertasten, dem Sinn des Lebens nahe kommen. Die schönsten Buntsandsteinfelsen, die schönsten Pfade, faszinierende Aussichten, beeindruckende Buntsandstein-Felsformationen erwarten Sie.

INFOLINE:

Tourist-Info-Zentrum Pfälzerwald
Schuhmeile 1, 76846 Hauenstein
Telefon (0 63 92) 9 23 33 80
eMail: tourismus@hauenstein.rlp.de
www.urlaubsregion-hauenstein.de

Urlaub im Schwarzwald

Wellnesshotel Tanne – Ihr Wohlfühl- und Bikehotel im Schwarzwald!

Wer Wellness einmal anders erleben möchte, ist in der Tanne richtig! In der einzigartigen „Baumhaus-Sauna“ schwitzen Sie in 10 Metern Höhe! Das Panoramafenster gewährt einen herrlichen Blick ins Tal und der Ruheraum garantiert himmlische Entspannung – ein unvergessliches Erlebnis!

Einzigartig ist ein Bad im ausgehöhlten Tannenbaumstamm unter freiem Himmel. Genießen Sie außerdem: das Hallenbad, die Biosauna im Kohlenmeiler, die Tannen-Sauna mit Lichttherapie, das Klangwasserzimmer, den Panorama-Ruheraum, die Uhrmachersauna, die Glasmachersauna, die Liegewiese mit Himmels-Schaukeln und die Salzlounge.

Die bevorzugte Lage (am Nationalpark Schwarzwald) garantiert Ruhe und Erholung. Die Zimmer sind liebevoll eingerichtet. Die Themensuiten „Wald-Suite“, „Alm-Suite“, „Sonnenschein-Suite“ und die „Himmels-Suite“ sind besonders beliebt. In der „Himmels-Suite“ schlafen Sie auf einem freischwebenden Bett aus Zirbelkiefer. Eine eigene Infrarotkabine und die große Terrasse mit „Skywalk“ zeichnen die Suite aus.

Unternehmen Sie herrliche Wanderungen im „Baiersbronner Wanderhimmel“ (500 km Wanderwege). Die Fahrradfahrer und Mountainbiker freuen sich über die hauseigene Bike-Station, die alles bietet, was das Herz begehrt: Mountainbike- und E-Bike-Verleih, Helme, Werkstatt, Waschplatz, Trinkflaschen, GPS-Geräte. Die Hotelchefs sind selbst begeisterte Mountainbiker! 400 km Mountainbike-Touren inklusive Singletrails warten darauf, entdeckt zu werden. Wer Spaß hat, macht bei den gemeinsamen Aktivitäten wie Wanderungen, Fahrradtouren und Gymnastik mit!



@ Meurer



Gratis ab 2 Übernachtungen: die „Schwarzwald Plus Karte“ für 80 kostenlose Urlaubserlebnisse in der Region wie Backkurs, Minigolfplätze, Golfplätze, Segwaytour und Mountaincart, Ausflugsfahrten, Sessellifte, Museen wie Glashütte Buhlach & Wolfach, Burg Hohenzollern u.v.m.

Küchenmeister Jörg Möhrle präsentiert Köstlichkeiten aus seiner hochstehenden Regionalküche. Besonders romantisch: das „Kuschelmenü“ im Gewölbekeller exklusiv für 2.

An der Baumbar genießen die Gäste Aperitifs, Digestifs und leckere Cocktails.

Ein Aufenthalt im Wellnesshotel Tanne sind Urlaubstage im Schwarzwald, um die Seele baumeln zu lassen und den Körper zu verwöhnen – hier sind Gäste bestens aufgehoben.

■ Wellnesshotel Tanne
Jörg Möhrle, e. K.
Tonbachstraße 243
72270 Baiersbronn
Telefon (0 74 42) 833-0
eMail: urlaub@hotel-tanne.de
www.hotel-tanne.de



Himmliche Nächte am Nationalpark

Unser „Schnupperangebot“:

- ✓ 4 Nächte (So-Do, ausgenommen Feiertage) ab EUR 420,- p. P. HP
- ✓ 4 Übernachtungen im Einzel- oder Doppelzimmer
- ✓ Kinderermäßigung im Familienzimmer
- ✓ Ein Begrüßungsgetränk
- ✓ Das große Frühstücksbuffet mit Erlebniskochbereich
- ✓ Eine Suppe mittags (außer am Sonntag)
- ✓ Die Verwöhn-Halbpension (5-Gang-Wahlmenüs, 1x Grillabend)
- ✓ Der Eintritt in den Schwarzwälder Wellnessbereich mit einzigartiger Baumhaus-Sauna!
- ✓ Flauschiger Bademantel mietfrei
- ✓ Die Teilnahme an unserem Rahmenprogramm

Kostenlos:

Die Schwarzwald Plus Karte für 80 Aktivitäten in der Region

Wellnesshotel Tanne · Jörg Möhrle, e.K.
Tonbachstr. 243 · 72270 Baiersbronn
Telefon 07442/833-0 · www.hotel-tanne.de

Urlaub im Schwarzwald

Hotel Restaurant Renchtalblick: Herzlichkeit, Freundlichkeit und viele Sonnenstunden

Das Hotel Restaurant Renchtalblick befindet sich am Fuße des Schwarzwaldes an der Badischen Weinstraße. Im Naturparkgebiet Schwarzwald, dem Elsass, den sehenswerten Städten Straßburg, Baden-Baden und Freiburg ist Oberkirch der ideale Ausgangspunkt für Wanderungen, Tagesausflüge mit dem Auto, Radtouren in der Rheinebene oder in den Bergen sowie Motorradtouren. Im Restaurant speisen Sie leckere regionale Schätze. Genießen Sie rund um Oberkirch die Natur in den Wäldern und den Weinreben und im Frühling das wundervolle Kirschblütenmeer. Das Frühjahr steht auch für das Schlemmen von leckeren Spargelgerichten und dem passenden badischen Wein. Das Restaurant verfügt über eine wohltuende Atmosphäre und eine herrliche Aussicht über Oberkirch und das Renchtal. Mit allen Sinnen genießen gehört zum Hotel Renchtalblick genauso wie gemütliche Gastlichkeit.



Es erwartet Sie ein familiengeführtes Haus mit Charme und Herzlichkeit. Die 40 Zimmer sind allesamt hell und freundlich eingerichtet. Die meisten Zimmer verfügen über einen sonnigen Balkon mit wundervoller Aussicht. Dadurch, dass das geräumige Hotel über ein eigenes Restaurant und mehrere Säle verfügt, ist es für jede Gelegenheit geeignet. Für Familienfeiern, Seminare, Jubiläen, Firmenfeiern, Gruppen-/Busreisen ist Platz für bis zu 100 Personen.

Für das leibliche Wohl sorgt Küchenchef Andreas Balter, der ein Händchen für die Schätze der Region hat und Wert auf regionale Produkte legt. Schon am Morgen werden die Gäste mit einem ausgiebigen Frühstücksbuffet verwöhnt. Beim Mittag- und Abendessen ist Genuss auf badisch mit einem Hauch Elsass in der Karte zu finden. Die heimischen berühmten Weine gibt es in großer Auswahl. Im Hause gibt sogar eine eigene Schnapsbrennerei begründet auf einem Hausbrennrecht aus dem Jahre 1905.



Als besonderen Service bietet Ihnen das Hotel einen E-Bike-, Fahrräder- und Wanderkarten-Verleih und ist offiziell als Wander- und Biker-Hotel zertifiziert. Ihr Feriendomizil ist der ideale Ausgangspunkt für Touren jeder Art. Rund um Oberkirch sind viele Premiumwanderwege zu finden. Der neu eröffnete Hexensteig, der Himmelssteig, der Wiesensteig und der Schwarzwaldsteig sind ideal für Tageswanderungen und auch der Renchtalsteig mit seinen fünf Tagesetappen lässt keine Wanderwünsche offen. Der Renchtalblick heißt aber auch Motorradfreunde herzlich willkommen. Das Hotel verfügt über trockene Motorrad-Unterstellplätze. Außerdem lassen zwei moderne und neu renovierte Bundeskegelbahnen die Herzen der Kegelfreunde höherschlagen.

Lassen Sie sich mit regionaler, badischer Küche nicht nur im Restaurant sondern auch auf der gemütlichen Gartenterrasse nach Ihrer Tour kulinarisch verwöhnen.

Das Restaurant ist selbstverständlich barrierefrei, kostenlose Parkplätze finden Sie direkt vor dem Haus. Herzlichkeit und Freundlichkeit als Gastgeber sind die Grundsätze der Familie Balter und deren Team.

■ **Öffnungszeiten:**
täglich von 11.30 Uhr bis 14 Uhr
und ab 17 Uhr
eMail: info@renchtalblick.de
www.renchtalblick.de



Hotel Restaurant
Renchtalblick



Familie Andreas Balter Tel. +49 (0) 7802 / 92 52-0
Bellensteinstraße 9
D-77704 Oberkirch www.renchtalblick.de

Black Forest Dry Gin



THE SPIRIT OF THE BLACK FOREST

IHRE DESTILLERIE FÜR FEINE OBSTBRÄNDE UND WHISKYS
DESTILLERIE KAMMER-KIRSCH

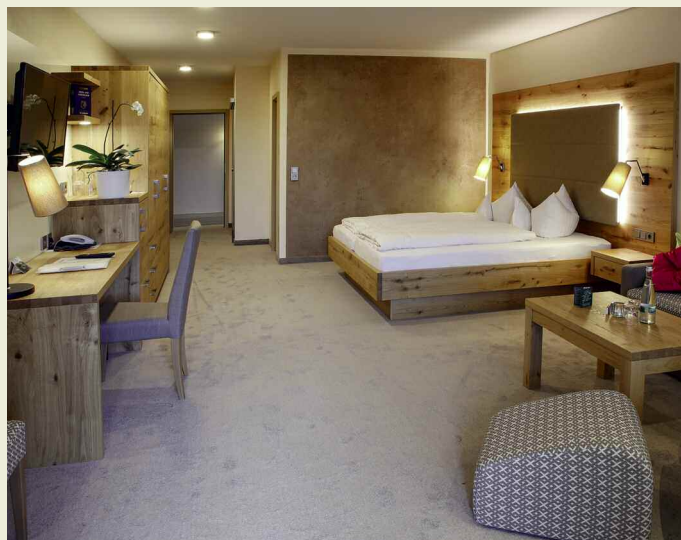
HARDTSTRASSE 35-37 • 76185 KARLSRUHE • TELEFON (0721) 95 551-0 • WWW.KAMMER-KIRSCH.DE



Urlaub im Schwarzwald

Waldblick Hotel Kniebis: Wellness im traumhaft ruhiger Lage!

Echte Entspannung im Nordschwarzwald auf 900 Metern Höhe verspricht ein Aufenthalt im Waldblick Hotel auf dem badischen Kniebis. Umgeben von den tiefen Wäldern des Schwarzwaldes heißt es einfach abschalten, Gemütlichkeit und Wellness genießen und abends, umgeben vom Duft der Schwarzwaldtannen, einzuschlafen. Das familiär geführte 4-Sterne-Haus liegt im Naturschutzgebiet Kniebis-Alexanderschanze unweit vom Nationalpark Schwarzwald und ist mit seinem weiträumig, parkähnlich angelegten Hotelgarten eine „Oase der Ruhe“. Die komfortabel und gemütlich



eingerrichteten 30 Zimmer und das Ferienhaus „Knusperhäusle“ laden ein, einfach mal abzuschalten und es sich gut gehen zu lassen. Dafür steht den Gästen nicht zuletzt die von den „Wellness-Stars“ mit vier Sternen ausgezeichnete Wellnesslandschaft „Eichelbergquelle“ zur Verfügung: Die 1500 Quadratmeter große Bade- und Saunalandschaft bietet ein Hallenbad (5 x 10 m, 30 °C), finnische Sauna und Biosauna, verschiedene Ruheräume, Sologrotte, Aroma-Dampfgrotte, Tepidarium und ein Tauchbecken sowie eine Kùbeldusche im Außenbereich.



Ein Highlight ist das Schwarzwälder Saunahaus mit zwei Panoramasaunen und einem Panoramaruheraum im Obergeschoss. Lassen Sie sich in den stilvollen Restauranträumen an Leib und Seele verwöhnen. Ob zu zweit oder in gemùtlicher Urlaubsrunde – ob am Schwarzwälder Frühstückbüffet, am reichhaltigen Salatbüffet oder beim 5-Gang-Genießer-Abendmenü. Lernen Sie unsere klassische, badische und schwäbische Küche kennen. Als Naturparkwirt bezieht das Team um Küchenchef Paul Finkbeiner die meisten ausgesuchten Zutaten direkt vom regionalen Erzeuger. Lernen Sie die unverwechselbare Atmosphäre des Waldblick-Hotels kennen: den gemùtlichen Charme, die liebevoll gestaltete Einrichtung und das familiäre Flair. Familie Finkbeiner und das gesamte Team freuen sich auf Sie!

■ Waldblick Hotel, Eichelbachstraße 47, 72250 Freudenstadt-Kniebis, Telefon (0 74 42) 834-0, eMail: info@waldblick-kniebis.de, www.waldblick-kniebis.de




WALDBLICK HOTEL
AUF DEM KNIEBIS
★★★★

Familie Finkbeiner
72250 Freudenstadt-Kniebis
Tel: 07442/834-0
info@waldblick-kniebis.de • www.waldblick-kniebis.de





Auf der Planke gegrillt: Lachsfilets gelingen auf diese Weise besonders einfach und bleiben saftig.

Fotos: djdCOSTA-Meeresspezialitäten

Aus dem Meer auf den Grill

Fisch und Sommer – das gehört einfach zusammen. Schließlich stehen die Köstlichkeiten aus dem Meer für eine ausgewogene und mediterrane Ernährung. Ebenso unverzichtbar in der warmen Jahreszeit ist das Grillen. Dabei müssen nicht immer nur Fleisch und Würstchen auf den Teller kommen. Einfach mal was Neues ausprobieren mit Fisch und Meeresfrüchten vom Grill. So kommt noch mehr Abwechslung auf den Grillplan und sommerlicher Genuss ist garantiert.

Richtige Grilltechnik ist gefragt

Das Vorurteil, dass Fisch schnell zu trocken gerät, lässt sich einfach widerlegen, denn es kommt auf die richtige Grilltechnik an. Vorheriges Marinieren sorgt nicht nur für Aromen, sondern auch für Saftigkeit. Zudem ist ein behutsamer Umgang mit den wertvollen Lebensmitteln aus dem Meer gefragt. Erfahrene Grillfans verwenden zum Beispiel gerne eine Räucherplanke aus hochwertigem Holz. Sie wird vorher gründlich gewässert und dient als Schutz für den Fisch, der auf der Planke auf den Grill geschoben wird. So ist der Genuss garantiert, denn der Lachs bleibt saftig und zart. Unter www.costa.de gibt es weitere Rezeptideen für das Grillen mit Fisch. Meeresfrüchte wiederum bestechen durch kurze Garzeiten. Ein Garnelen-Gemüsespieß etwa mit den argentinischen Rotgarnelen von Costa aus Wildfang braucht nur vier bis fünf Minuten pro Seite, um zu garen.





Für genussvolle Momente sorgt die Zubereitung auf der Planke:

Marinierte Lachsfilets auf der Planke gegrillt

Zutaten (für 4 Portionen):

4 Lachsfilets
1 Bio-Limette
1 TL rosa Pfefferkörner
0,5 TL Meersalz, grob
3 EL Dijon-Senf
1,5 EL Honig

Zubereitung:

Lachsfilets nach Packungsangabe auftauen lassen. Räucherplanke auf ein passendes Blech geben, mit Wasser bedecken und etwa eine Stunde einweichen. Grill auf 160 Grad Celsius vorheizen. Für die Marinade Limette heiß abspülen, trocken tupfen, Schale fein abreiben und die Limette in dünne Scheiben schneiden. Pfefferkörner und Meersalz in einen Mörser geben, grob zerstoßen und mit Limettenabrieb, Senf und Honig vermengen. Planke aus dem Wasser nehmen, Lachsfilets dicht aneinander darauflegen, mit der Marinade einstreichen und die Limettenscheiben zwischen die Filets stecken. Alles auf eine direkte Grillzone legen und bei geschlossenem Deckel 20 bis 25 Minuten garen. In der Zwischenzeit Dill waschen, trocken schütteln und grob hacken. Lachsfilets mit Dill garnieren.

Garnelen sind ein Klassiker der sommerlich-mediterranen Küche. Mit Kräutern mariniert und kurz gegrillt, werden sie zu einem besonderen Genuss.



Steuermanns Tradition

IST BESTÄNDIG – WIR SIND FÜR SIE DA!




STEUERMANN
GENIESSEN. FEIERN. SCHLAFEN. VESPERN.



Restaurant. Bistro. Catering.

Genuss in familiärer Atmosphäre in unseren Räumlichkeiten oder bei Ihnen zu Hause.

3 Sterne Hotel.

Die ideale Unterkunft für Ihren Besuch.

*„Wir konnten den Wind nicht ändern,“
„aber haben die Segel neu für Sie gesetzt.“*

Pflanzen machen das eigene Zuhause nicht nur wohnlicher, sie können sich sogar positiv auf die Gesundheit auswirken. Sogenannte Superfoods wie Kresse, Minze oder Sonnenblumenkerne lassen sich bequem im eigenen Garten oder sogar auf der Fensterbank anpflanzen. Wie beliebt das Anbauen der grünen Immunbooster mittlerweile ist, zeigt der Trendreport von Pinterest: Die Suchanfrage nach Microgreens hat sich mehr als verdreifacht (=223 Prozent). Auch das Anbauen von Obst und Gemüse im eigenen Garten, auf dem Balkon oder sogar im Mietgarten ist Trend. Es ist sogar wissenschaftlich bewiesen, dass Gärtnern entspannend und gesundheitsfördernd ist. Die Bewegung an der frischen Luft sorgt für eine gute Durchblutung und die Ernte macht glücklich.

Microgreens: Einfach, lecker, gesund

Der Vorteil der Microgreens ist, dass sie nicht viel Platz und Pflege benötigen. Auch ohne grünen Daumen und Dünger wachsen die Pflanzen innerhalb von zwei bis drei Wochen und können entsprechend schnell geerntet werden. Dabei hat die heimische Ernte nicht nur einen hohen Anteil an Vitaminen und Mineralstoffen, sie schmeckt auch noch richtig lecker, z.B. als Topping für Salate, Bowls und Smoothies.

Garten in der Kiste:

Gemüseanbau im eigenen Hochbeet

Warum auf dem Boden bleiben, wenn man ganz hoch hinaus will? Hochbeete liegen im Trend: Viele Gärtner erheben ihre Beete eine Etage nach oben. Im Frühling, wenn der Frost nachlässt und die warmen Sommermonate starten, lässt sich der eigene Garten oder sogar der Balkon mit einem Hochbeet in entsprechender Größe ausstatten, um hier die Lieblinge selbst anzupflanzen. Von Gemüse, wie Zucchini oder Radieschen über leckere Beeren bis hin zu verschiedenen Kräutern – das „Gartln“ im eigenen Beet macht Spaß und ist auch für Anfänger oder Kinder eine schöne Aufgabe. Wer hier noch Starthilfe benötigt,



Fotos: mydays

Pflanzen säen und eigene Superfoods ernten

#homegardening

der kann im Gartenseminar von erfahrenen Gärtnern lernen, wie man ein Beet anlegt, wann was angepflanzt werden soll und was die richtige Pflege ausmacht.

Urban Gardening:

Raus aus der Stadt, rein in den Garten!

Wem zuhause der Platz fehlt, wer aber dennoch Lust auf Gartenarbeit hat, der kann sich



einen Gemüsegarten mieten. Immer mehr Städte bieten Grünflächen für „Urban Gardening“ an. Beispielsweise über den Erlebnisanbieter mydays lässt sich ein Stück Grünland mieten und nach seinen Wünschen bepflanzen. Hier lässt sich der Wunsch nach einer gesunden Lebensweise, Nachhaltigkeit und Umweltschutz erfüllen. Was gibt es auch Schöneres als nach einem stressigen Arbeitstag im eigenen Garten zwischen Gemüsebeet und Blumen abzuschalten?

just chill ...

Deutsches Weintor

Freitags ab 19:00 Uhr auf der Weintorterrasse

29. Mai	05. Jun	12. Jun	19. Jun	26. Jun
03. Jul	10. Jul	17. Jul	24. Jul	31. Jul

Live Music open air

im weintor

[Unkostenbeitrag 2€ p.P.] erlebnisweintor.de in 76889 Schweigen

Tipps zur Ernte, Lagerung und Verarbeitung

Apfelgenuss aus dem heimischen Garten



Praktischer Erntehelfer:
Das Auflesegerät wird an einem Stiel über den Rasen gerollt und sammelt dabei das Obst automatisch in einen Drahtkorb.
(Foto: djd/Feucht Obsttechnik)



Am besten schmecken Jonagold, Elstar, Cox Orange und Co. unbehandelt aus dem heimischen Garten. (Foto: djd/www.rollblitz.de/lisalucia – stock.adobe.com)



Mit dem Gartenhelfer können auch andere Früchte wie Birnen oder Nüsse aufgelesen werden. (Foto: djd/Feucht Obsttechnik/Timo Wiesenaire)



Ab August beginnt die Apfelernte. Mit einem hochwertigen Auflesegerät erspart man sich dabei das mühsame Bücken. (Foto: djd/Feucht Obsttechnik)

O b im Schrebergarten, auf der großen Streuobstwiese hinterm Haus oder im Reihenhausgarten: Die Zahl der Hobbygärtner, die Obst, Gemüse und Kräuter am liebsten in der heimischen Oase anbauen, wächst stetig. Weil sie sich gerne selbst mit unbelasteten frischen Produkten versorgen wollen – und auch weil das eigene Pflanzen und Ernten Spaß macht. Zu den beliebtesten Früchten im heimischen Garten gehören Äpfel. Schließlich sind Jonagold, Elstar und Co. seit Jahren auch das Lieblingsobst der Deutschen. Ab Anfang August bis Ende Oktober ist Erntezeit. Und dabei gilt es, das eine oder andere zu beachten.

Erntehelfer: Auflesegerät schont den Rücken

Reif ist das Kernobst, wenn es sich leicht pflücken lässt. Zu den Frühsorten gehören etwa Augustapfel, Julka oder Piros. Erntezeit bedeutet allerdings nicht immer automatisch auch Genussreife. Einige Sorten müssen erst für ein paar Wochen eingelagert werden, um das volle Aroma zu entfalten. Bei der Ernte sollten Hobbygärtner darauf achten, dass die Früchte völlig trocken sind – Regenwetter ist unerwünscht. Praktische Helfer wie ein spezieller Obstpflücker mit Teleskopstil sowie ein Auflesegerät wie der Rollblitz von Feucht Obsttechnik können die Arbeit dann erleichtern. Dieser wird an einem Stiel über den Rasen gerollt und dabei das Obst automatisch in einen Drahtkorb gesammelt. So können die Früchte ohne anstrengendes Bücken aufgesammelt und lästige Rückenschmerzen vermieden werden. Die Handhabung des Geräts ist leicht und macht auch Kindern Spaß. Unter www.rollblitz.de gibt es mehr Details zu dem Gartenhelfer, der ebenfalls andere Früchte wie Birnen oder Nüsse auflesen kann.

Äpfel bringen Vielfalt in die Küche

Vor dem Einlagern sollte man Obst mit Druckstellen und Kratzern aussortieren. Gut aufgehoben fühlen sich die Früchte in klassischen Holz- und Obstkisten an einem kühlen und dunklen Ort. Es empfiehlt sich, das gelagerte Obst ab und zu auf Druck- und Faulstellen zu untersuchen und beschädigte Äpfel auszusortieren. Sorten, die sich besonders für das Einlagern eignen, sind beispielsweise Cox Orange, Jonagold oder Boskop. Wer die knackigen Früchte nicht alle pur verzehren möchte, findet im Internet und in Kochbüchern viele Verarbeitung- und Zubereitungsmöglichkeiten. Ob Mus, getrocknete Apfelinge oder Apfelstreuselkuchen, der sich gut einfrieren lässt, Bratapfelmarmelade oder Apfelchutney mit Chilischoten und Ingwer: Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Apfelmarmelade schmecken Süßmäulern und ein Apfel-Zwiebelkuchen mit Walnuss-Pesto nicht nur Vegetariern.



Zu Gast, wo Verantwortung gelebt wird

Dazu gehört auch nachhaltiges Handeln, das zu annähernd 100 % in der Wertschöpfungskette verankert ist. Von A wie Achtsamkeitskurse für Mitarbeiter, über B wie Bio, als Partner von Bioland, mit Goldstatus, werden mindestens 90 % aller Speisen und Getränke in zertifizierter Bio-Qualität serviert, über C wie Climate, zusammen mit ClimatePartner werden jährlich die gesamten Umweltauswirkungen erhoben und analysiert, mit dem Ziel der größtmöglichen CO₂ Reduzierung sowie zum Ausgleich der nicht vermeidbaren Restemissionen, bis Z wie Zero-Waste Management.

Seit 2020 sind klimaneutrale Arrangements Teil des Angebots. Ob Green Wedding, Green Meeting, Green Days, Green Cycle oder Green Summer – da sind Sie im SCHWARZWALD PANORAMA GREENrichtig!



Genuss-Tipp

Im Sommer heizt der Küchenchef und sein Team jeden ersten und dritten Samstag bei schönem Wetter den Smoker für Sie an. Bei dem BBQ-Dinner kommen nicht nur klassische Grillgerichte auf den Rost, es wird vor allem auch experimentiert und traditionelle Gerichte neuinterpretiert. Lassen Sie sich von der Kombinationsvielfalt aus Aromen, Düften und rauchigen Köstlichkeiten überraschen.

Weitere Genussmomente können Sie beim Brunch Spezial an jedem 2. Sonntag im Monat erleben. Das Sonntagsbrunch-Bufferet – der besonderen Art – findet immer unter einem anderen Motto mit passenden Köstlichkeiten statt. Die nächsten Termine: 12. Juli 2020 „Vive l'Europe“, 9. August 2020 „BBQ“.

www.schwarzwald-panorama.com



SCHWARZWALD PANORAMA

Warum weit weg, wenn das Gute so nah liegt

Wir sind wieder für Sie da

Die überall blühende und fruchtende Natur des Sommers erinnert daran, dass auf alle Herausforderungen wieder schöne Zeiten folgen. In den vergangenen Wochen hat sich tatsächlich vieles verändert. Das SCHWARZWALD PANORAMA ist jedoch nach wie vor ein Ort der Entspannung, des Verweilens und Gedankenschweifens, des Genießens, Lachens und Glückselig-seins. Hier wird Wertschätzung gelebt, mit Respekt vor dem Menschen und der Natur. Umso größer ist die Freude, Sie endlich wieder begrüßen zu dürfen!



Ankommen, wo der Moment eine andere Qualität hat

Im Kurort Bad Herrenalb – mit dem seltenen Doppelprädikat (Heilwasser, Heilklima) ausgezeichnet – thront oben auf dem Berg das SCHWARZWALD PANORAMA. Nach diesen langen Wochen ist die Energie eines Kraftortes wie diesem eine Wohltat – entspannen und erleben Sie diesen besonderen Sommer direkt dort an einem Ort mit mehreren Kraftplätzen und dem weitläufigen Kurpark. Genießen Sie dazu alle Vorzüge des Hotels, bei denen sich Ökologie mit Genuss, Ratio mit Herz, Gesundheit mit Lebensfreude, Kompetenz mit Wertschätzung und Urkräfte mit der Weltmarke Schwarzwald zu einem Ganzen verbinden. All



jene, die Lebensqualität und Gesundheit auf hohem Niveau vertiefen wollen, entdecken im SCHWARZWALD PANORAMA ihre Quelle, um innere Balance und Ruhe zu finden. Diese ist auch vor allem im umliegenden Schwarzwald zu spüren, zahlreiche Wanderwege gehen direkt vor der Haustür des Hotels – ausgezeichnet als Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland – los.

Schwerelos fühlen, wo es am Leichtesten ist

Lassen Sie Ihren Gedanken freien Lauf bei herrlichem Panoramablick direkt vom 850 qm großen SPA-Bereich mit Mineral-Thermalschwimmbad, Sauna oder auf den Panorama-Liegeterrassen. Verwöhnen Sie sich mit tiefenwirksamen Massagen und ausgleichenden Anwendungen mit Produkten von Dr. Hauschka und Pharnos Natur. Entspannen und Wohlfühlen geht im SCHWARZWALD PANORAMA weit über den herkömmlichen Wellness-Begriff hinaus: „Selfness“ – der achtsame Umgang mit sich selbst und das pro-aktive Handeln hin zu einem bewussten Lebensstil inklusive Yoga, TCM und Fastenkuren nach Buchinger oder als Basenfasten-Kur.

Neuigkeiten

Im Mai wurde das SCHWARZWALD PANORAMA mit „GreenSign“, dem führenden Nachhaltigkeits-Zertifikat für die Hotellerie in Europa, zertifiziert. Mit dem erreichten Level 5, gehört das Hotel zu den Nachhaltigkeitsiegern mit Vorbildcharakter, mit nur 7 weiteren von weltweit 233 zertifizierten Häusern.

Neben der neuen Zertifizierung ist in den letzten Wochen ein neuer magischer Ort im Außenbereich entstanden – ein Naschergarten! Doch hier wird nicht nur genascht – genießen Sie den Ort der Ruhe und des Entdeckens mit allen Sinnen. Hören Sie den Bienen beim Summen zu, naschen Sie von den beerigen Superfoods, riechen Sie den Duft der frischen Kräuter in den Hochbeeten und spüren Sie die wohlige-warme Schwarzwaldsonne auf Ihrer Haut.

Ein Sommer-Highlight ist der hoteleigene Strand, ein Platz zum Verlieben, mit Panoramablick und Hollywoodschaukel lädt zum Cocktail schlürfen oder Eisbecher genießen ein. Eine weitere Neuheit sind die digitalen Gästemappen auf den Zimmern, diese dienen der Kommunikation und vereinfachen die Suche nach Informationen zum Hotel und der Region.



Wenn der Weg das Ziel ist

Genussradler bevorzugen Touren, die Natur, Kultur und Kulinarik verbinden

Eine Fahrradreise ist in diesem Sommer eine attraktive Urlaubsalternative. Die Anreise innerhalb Deutschlands sowie nach Italien, in die Schweiz und Österreich kann mit dem Auto oder Zug erfolgen. Die Möglichkeit, ein E-Bike zu nutzen und sich beim Radeln von einem Motor unterstützen zu lassen, ist ein weiteres Plus. Der Zusatzantrieb sorgt dafür, dass sich inzwischen auch weniger sportliche Reisende einen Fahrradurlaub zutrauen. Sich in der Natur bewegen, Kultur entdecken und auch kulinarische Highlights erleben: So lautet die Devise der eher genussorientierten Radler. Sie machen den Erfolg ihrer Tour nicht von zurückgelegten Kilometern oder bewältigten Höhenmetern abhängig. Für sie ist der Weg das Ziel.

Wenige Klicks bis zur Genusstour

Allerdings ist es nicht so leicht, festzustellen, ob eine Urlaubsdestination tatsächlich den Erwartungen der Genussradfahrer ent-

spricht. Denn neben hochwertigen Unterkünften und gut ausgebauten und beschilderten Fahrradwegen legen sie Wert darauf, entlang ihrer Route auch regionale Geschichte



und saisonale Gerichte kennenzulernen. Gebündelte Informationen für diese Ansprüche können radelnde Genießer im Internet auf www.velontour.info finden. Die Informationsplattform schlägt Rad-Liebhabern attraktive Tourenvorschläge und qualitätsgeprüfte Reiseveranstalter vor – inklusive Empfehlungen für Besichtigung und Einkehr. Zur Erleichterung der Planung und Tourenausswahl können User die Angebote nach persönlichen Vorlieben wie Destination, Schwierigkeit und Streckenlänge filtern. Im Blog lernen Radbegeisterte regionale Köstlichkeiten und ihre Rezepte kennen. Zudem gibt es nützliche Infos zu Events und praktische Tipps zur Vorbereitung auf den Fahrradtrip.



Bei der Planung nichts dem Zufall überlassen

Individuelle und bereits ausgearbeitete Touren stehen gleichermaßen zur Wahl. Je nach Vorlieben sind Ausflüge von einem fixen Standort ebenso möglich wie längere Radreisen mit mehreren Stationen. Farbliche Kennzeichnungen deuten auf die Schwierigkeitsgrade der Touren hin. Wie wäre es beispielsweise mit einer Runde um den Millstätter See in Kärnten? Auf der rund 50 Kilometer langen Tour laden eine Schaukäserei und mehrere Wirte zur Verkostung regionaler Köstlichkeiten, wie fangfrischen Reinanken, ein. In der Region Bad Radkersburg gibt es die 55 Kilometer lange Weinberg-Runde. Der Stopp in einer Buschenschänke, in der Traminer und Käferbohnen Salat serviert werden, ist ein Muss. Einer der schönsten Moorseen der Alpen lässt sich wiederum von Garmisch-Partenkirchen aus erkunden. Hinter dem Geroldsee erheben sich Wetterstein und Karwendel. Der Besuch einer Chocolaterie in Partenkirchen sorgt für einen süßen Abschluss.

Urlaub auf



Fotos: djd/Klaiber Sonnen- und Wetterschutztechnik

Mit einem Glasdachsystem wird die Terrasse zu einer echten Wohnraum-Erweiterung.

Terrassien

Mit Markise oder Glasdach lässt sich die Freiluftoase unbeschwert genießen

Viele Reisepläne haben sich zerschlagen. So wollen laut ZDF-Politbarometer mehr als ein Drittel der Deutschen 2020 nicht in Urlaub fahren. Die Menschen stellen sich auf die freien Tage zu Hause, auf dem Balkon und im Garten ein. Entsprechend hat die Nachfrage nach Grills, Pools und Sandkästen stark zugenommen. Gefragt sind auch hochwertige Markisen. Schließlich gehört zum Erholen in der heimischen Outdoor-Oase ein guter Sonnen- und Wetterschutz.



Kubischer Sonnenschutz

Dabei präsentieren sich Markisen als flexible Alleskönner. Es gibt sie in den unterschiedlichsten Formen und Größen. Kassettenmarkisen zeichnen sich vor allem durch ihre Langlebigkeit aus. Da Sonnentuch und Gelenkarme im eingefahrenen Zustand im Markisenkasten verschwinden, ist der Schattenspender gut gegen Schmutz und Nässe geschützt. Das Kastensystem kann nebenbei auch architektonische Akzente am Haus setzen. Das kubische Design der Camabox BX4000 von Klaiiber etwa ist ein perfekter Begleiter zu einer modernen, eleganten Bauweise.

Praktische Extras

Mit der richtigen Wahl der ausfahrbaren Stoffelemente, die es in verschiedenen Designs und Farben gibt, werden Terrasse und Balkon zusätzlich optisch aufgewertet - Inspirationen gibt es etwa unter www.klaiiber.de. Hochwertige Markisentücher aus spinnfärbten Polyacrylfasern bieten besten UV-Schutz. Wer ein speziell imprägniertes, wasserabweisendes Tuch wählt, muss seinen Lieblingsplatz im Freien auch bei einem kurzen, leichten Regenschauer nicht sofort räumen. Auch über die Anschaffung weiterer Extras lohnt es sich nachzudenken: So lassen sich die Markisen beispielsweise mit einer integrierten LED-Beleuchtung für stimmungsvolle Abendstunden auf der Terrasse ausstatten – oder mit einem elektronischen Volant-Plus, der senkrecht am Markisenende herunterfährt. Der Vorteil? So ist man gegen die tief stehende Sonne und unerwünschte Nachbarsblicke geschützt.

Outdoor-Feeling unterm Glasdach

Eine interessante Alternative zur Markise ist ein Glasdachsystem. Damit machen sich Freiluftfans noch unabhängiger vom Wetter und die Terrasse wird zu einer echten Wohnraumerweiterung. Bei eleganten Modellen wie der Nyon Plus mit filigranen Aluminium-Längsbalken können sie den Blick in die Weite ungetrübt genießen. Ein spezieller Wandanschluss ermöglicht die einfache Montage. Eine perfekte Ergänzung sind Senkrecht- und Seitenbeschattungen sowie eine Überglasmarkise, die je nach Sonnenstand individuell ein- und ausgefahren wird. Das sorgt für angenehmen Schatten und Kühle an heißen Tagen.

1 Eine moderne Kassettenmarkise ist gleichzeitig Sonnenschutz und schöner Blickfang.

2 Eine integrierte LED-Beleuchtung zaubert am Abend eine angenehme Stimmung.

3 Eine Überglasmarkise sorgt für angenehmen Schatten und Kühle an heißen Tagen.

4 Mit einem elektrisch absenkbareren Volant-Plus ist man gegen tief stehende Sonne und unerwünschte Nachbarsblicke geschützt.

5 Dank der filigranen Aluminium-Längsbalken kann man den Blick in die Weite ungetrübt genießen.

6 Sinnvolles Extra: Wer die Abendstunden gerne im Freien verbringt, kann die Markise mit einer LED-Beleuchtung ausstatten.



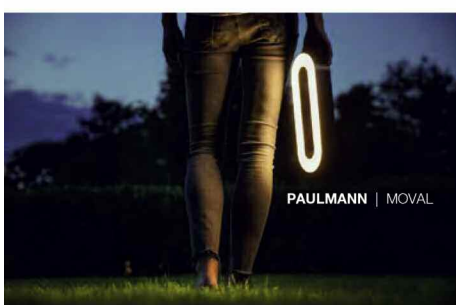
Akkuleuchten sind outdoor die ideale Lichtquelle Wie lang? Wie hell? Wie wasserabweisend?

Apropos Akkulaufzeit: Sie ist ein wichtiges Kriterium, auf das Sie beim Kauf einer Akkuleuchte achten sollten. Wollen Sie diese z.B. nur für den gemütlichen Tagesausklang auf der Terrasse verwenden, reicht ein Modell mit wenigen Stunden Betriebsdauer locker aus. Kommen Sie aber wie beim mehrtägigen Zelten länger nicht zum Aufladen, sind „Leuchtwunder“ mit bis zu 100 Stunden Betriebsdauer die eindeutig bessere Wahl.

Zudem sollten Sie ein Auge auf die Lumenzahl Ihrer neuen Akkuleuchte haben, denn sie gibt an, wie hell das Gerät scheint. Zum Beispiel reicht die bei 500 Lumen erzeugte Helligkeit aus, um sich auch in einer fremden Umgebung gut zu orientieren. Aber Vorsicht: Viele Akkuleuchten reagieren empfindlich auf Nässe und halten einem Regenschauer nicht stand. Da heißt es schnell ins Trockene oder ein Gerät mit Schutzart IP44 kaufen, denn die verspricht „Schutz gegen allseitiges Spritzwasser“ und somit eine längere Lebensdauer Ihres Gerätes.

Alle abgebildeten Produkte und weitere Informationen bei

Licht & Design · Im Eiselbrunnen 13 · 76703 Kraichtal / Unteröwisheim
Telefon 0 72 51 / 6 31 13 · Fax 0 72 51 / 6 13 33 · www.licht-und-design.com





Fotos: djd / Henders & Hazel



Metall und Beton für ein modernes Ambiente

Wer an ein modernes industrielles Interieur denkt, sieht Metall und Beton vor sich. Eine Mischung aus diesen beiden Materialien sorgt für eine ausgeprägte Optik. Beton zum Beispiel zeichnet sich durch einen authentischen Charakter aus und spricht die Liebhaber einer klaren und gradlinigen Einrichtung an. Schwarzmetall liegt ebenfalls im Trend. Ein moderner Tisch verbindet beispielsweise Beton in der Tischplatte mit Schwarzmetall im Gestell.



Ein Spiel mit Texturen und Materialien

Am wohlsten fühlt man sich in der Regel mit Möbeln, denen man seine individuelle Note verleihen kann. Das funktioniert beispielsweise mit selbst konfigurierbaren Sesseln auf Möbelwebseiten wie www.hendersandhazel.de. Hier entscheidet der Käufer individuell, ob er etwa einen Sockel aus Edelstahl oder lieber aus schwarzem Metall haben möchte und wählt dann anschließend zwischen Leder- oder Stoffpolstern in verschiedenen Farben. Dadurch entsteht ein Materialkontrast sowie eine außergewöhnliche Optik. Hier beispielsweise passt pastellfarbener Stoff sehr gut zu hellem Metall.

Charakter durch Kontraste

Durch Materialmixe werden Möbel und Inneneinrichtung alles andere als langweilig

Materialien mit unterschiedlichen Texturen verleihen dem Interieur ein einzigartiges Ambiente. Die Kombinationen beispielsweise von Holz und Metall, von Metall und Samt, von Holz und Beton oder Beton und Leder schaffen jeweils eine ganz eigene Atmosphäre und stellen die Besonderheit einer Inneneinrichtung heraus. So kann man einem Zimmer einen modernen, robusten, industriellen oder auch ganz natürlichen Look verschaffen.

Eleganz durch Holz und Leder

Wer edle Materialien wie Holz und Leder für seine Inneneinrichtung auswählt, erhält ein stilvoll elegantes Interieur. Ein schöner Holzesstisch beispielsweise kommt noch besser zur Geltung, wenn er von bequemen Ledersesseln umgeben wird. Beide Materialien sind jedoch recht dominant. Ihre Wirkung sollte mit einigen Stoffkissen abgemildert werden.





Einen Schwimmteich oder Naturpool von Aqua Luoda aus Bretten:

Das natürliche Badevergnügen für den eigenen Garten

Von der Idee zur Verwirklichung

Endlich Sommer – Badewetter, wer freut sich nicht schon auf diese schönen Tage, die vor uns liegen. Und dann der Sprung ins kühle Nass, was für ein herrlicher Gedanke, insbesondere wenn er quasi vor der eigenen Terrassentür stattfinden kann. Wer schon einmal im Urlaub das Glück hatte, einen Schwimmteich mit seiner bezaubernden Natürlichkeit, dem erfrischenden, weichen Wasser und der faszinierenden Schönheit eines blühenden Ufers mit tänzelnden Libellen persönlich erleben zu dürfen, den befiel schon mal die Wunschvorstellung, diesen Urlaubsträum ins eigene Heim mitzunehmen. Immer mehr Hauseigentümer erfüllen sich diesen Wunsch des natürlichen Badespaßes zuhause.

Die Firma Aqua Luoda Schwimmteich-Gärten, die WasserGarten Spezialisten aus Bretten hat sich neben dem klassischen Garten- und Landschaftsbau seit nunmehr

19 Jahren dem Themengebiet biologisch aufbereiteter Badegewässer intensiv gewidmet und seitdem weit über 100 solcher Anlagen, harmonisch eingebettet in die umgebende Gartenanlage, realisiert. „Dabei werden in einem individuellen Gespräch immer zunächst die Bedürfnisse und Wünsche des Interessenten analysiert“, so Thorsten Schwuchow, Inhaber von Aqua Luoda, „denn der Eine wünscht einen sehr natürlichen Schwimmteich, bei dem die Pflanzen im Vordergrund stehen und auf die Technik weitgehend verzichtet wird und der Andere wünscht eben lieber einen streng formalen, architektonisch gestylten, effizient gefilterten Naturpool, vielleicht sogar mit Erwärmung, Gegenströmung und Abdeckung, oder gar eine Mischung daraus.“

Danach folgt die Planung der Gesamtanlage in gestalterischer und funktionaler Hin-

sicht. Und wenn es dann passt, erstellen wir alles aus einer Hand, eines unserer großen Stärken“ so Schwuchow. „Von dem Moment an, da die Bagger anrollen, kann man meist von 4-8 Wochen Bauphase ausgehen, in denen die Anlage entsteht und wir achten sehr darauf, nur geringe und unvermeidbare Flurschäden zu erzeugen, die mit Fertigstellung wieder vollständig rückerstellt sind. Zumeist bewegen wir uns ja in Bestandsgärten und da ist Sauberkeit und die Achtung des erhaltenswerten Bestandes immer im Blickpunkt.“

Naturpools und Schwimmteiche bestehen aus drei funktionalen Zonen, die je nach Ausführungsvariante ineinander übergreifen oder räumlich getrennt sind. Es handelt sich dabei um den eigentlichen Schwimmbereich, der sich in (fast) beliebiger Form und Abmessung umsetzen lässt. Üblicherweise wird dieser als Betonbauwerk erstellt



und mit Folie maßverlegt ausgekleidet, teilweise auch mit Naturstein- oder Holzverblendung. Einbauten wie LED-Scheinwerfer, Gegenstromanlage, Quellstein oder Schwalldusche werden direkt dort integriert.

Im Unterschied zu konventionellen Pools kann der Schwimmbereich von einer ebenfalls individuell gestalteten Uferzone umgeben werden, die mit ihrer variantenreichen Bepflanzung und kundenspezifischen Ausgestaltung zum beeindruckenden Gesamtbild beiträgt. Ein Muss ist dies jedoch nicht und auch die strenge Architektur aus geradlinigem Becken mit einer verdeckten

Filterung mit Platzbedarf von 2-4 m² ohne Pflanzen ist grundsätzlich möglich. Beim dritten Bereich schließlich handelt es sich um das Herz der Anlage, die natürliche Aufbereitungszone, je nach gewähltem Konzept eine mikrobiologisch besiedelte, zwangsdurchströmte Filterzone (Platzbedarf 2-4 m²) oder aber eine undurchströmte Pflanzenklärzone, Platzbedarf ab 20 m² die dann hauptverantwortlich für das biologische, chemiefreie Aufbereitungskonzept des Wassers ist. Auf Grund der uneingeschränkten Umsetzungsvarianten lassen sich Schwimmteiche und Naturpools in fast jeder Umgebung im Bereich von 10 bis mehrere 100 Quadratmeter realisieren.

Besichtigungen der Schauanlage von Aqua Luoda mit entsprechenden Informationen rund um das Thema Schwimmteich und Naturpool sind kurzfristig nach Terminabstimmung jederzeit vereinbar.

INFOLINE:

Aqua Luoda
Schwimmteich-Garten
Garten-, Landschafts- und Naturpoolbau
Ansprechpartner: Thorsten Schwuchow
Mühlgasse 2
75015 Bretten
Telefon (0 72 52) 963 79 43
info@aqua-luoda.de
www.aqua-luoda.de



Aluminium- Einbaurollläden: Multitalente, auf die Sie bauen können

Was sind Ihre Pläne? Ob Sie gerade Ihren Neubau planen, Ihr Haus renovieren wollen oder Ihre alten Rollläden austauschen möchten – in jedem Fall sollen Sie die großen Vorteile moderner Einbaurollläden genießen. Und die sind vielfältig.

Aluminium-Einbaurollläden schenken Ihnen großen Komfort, bieten effiziente Wärme- und Schalldämmung und sorgen für ein natürlicheres Raumklima. Dazu bieten sie Schutz vor unerwünschten Blicken und Eindringlingen, Hitze und Kälte, Wind und Wetter sowie Lärm.

Sparen Sie deutlich Kosten für Heizung und Klimaanlage. Sorgen Sie für angenehmen Schatten und wohltuende Kühle im Sommer.



Schützen Sie ihr Mobiliar vor dem Ausbleichen. Verringern Sie Außengeräusche um bis zu 10 Dezibel. Verlängern Sie die Lebensdauer Ihrer Fenster und Fensterrahmen. Keine neugierigen Blicke und erhöhter Schutz vor Einbrechern.

Schenken Sie sich so viel Komfort, wie Sie mögen. Gestalten Sie Ihr Haus nach Ihrem eigenen Geschmack.

Aluminium – langlebig, leicht, robust

Hochwertiges Aluminium ist das Material der Wahl, wenn Rollläden lange der Witterung trotzen sollen und Sie die vielen Vorzüge lange genießen möchten. Aluminium ist von hoher Festigkeit, trotzdem ist es leicht und weitgehend korrosionsfrei.

Die Oberfläche der Aluminium-Rollladenprofile wird mit einer widerstandsfähigen Dickschicht-Einbrennlackierung versehen. Das erhöht die Langlebigkeit zusätzlich.

Alulux-Aluminiumprofile

- **Umweltverträgliche Ausschäumung:**
leiser Lauf. Resonanzfreiheit, erhöhte Verwindungssteifheit.
- **Einprofilierte Rillen:**
bessere Profilstabilität und -optik.
- **Widerstandsfähige Dickschicht-Einbrennlackierung:**
absolute Farb- und Lichtechtheit, kein Nachstreichen, jahrzehntelange Farbbrillanz.
- **Lange Funktionssicherheit:**
kein Ausdehnen bei Hitze im Gegensatz zu Kunststoff, konstant problemlose Bedienung.

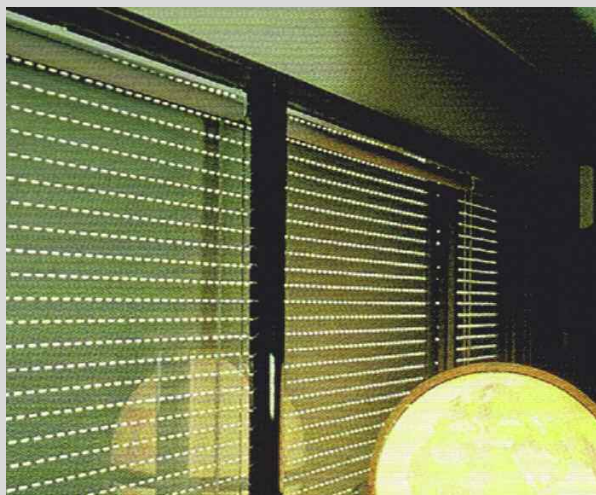


WERNER

**Rollladen und
Sonnenschutz
– Meisterbetrieb –**

KA-☎ 59 19 29

Hansastraße 21 • 76189 Karlsruhe
Fax 0721/59 14 00
eMail: info@rolladen-werner.de



Energieeinsparung

Ein Aluminium-Rollladen von Alulux erreicht eine Primärbrennstoffeinsparung, da eine verminderte Wärmebrücke zwischen Rollladenpanzer und dem Rauminneren entsteht. Zwischen Fenster und Rollladenpanzer bildet sich ein stark isolierendes Luftpolster. Der Dämmwert eines Fensters mit Wärmeschutzverglasung kann durch einen Rollladen wesentlich optimiert werden.



Trendcollection

Der perfekte Boden!

Einige gute Gründe, sich für Trendcollection zu entscheiden

Trendcollection bietet Komfort, Wasserfestigkeit, Verschleißfestigkeit und ökologische Vorteile in einer Reihe kostengünstiger und einfach zu verlegender Böden.

Wasserdicht

Trendcollection SOLIDTrend ist wasserdicht und ideal für die Installation in Bereichen, in denen Feuchtigkeit Probleme verursachen kann.

Widerstandsfähigkeit

Trendcollection-Böden bieten einen hervorragenden Schutz gegen Abrieb mit einer harten Nutzschiicht von bis zu 0,55 mm Stärke und verbesserten DURAMOND- oder WEARTOP-Hochleistungsflächen.

Stabilität

Trendcollection-Fußböden mit moderner Zusammensetzung ermöglichen die Verlegung von bis zu 500 qm ohne Dehnungsfugen, über beheizten Fußboden und in Bereichen, in denen die Böden Sonnenlicht ausgesetzt sind.

Leichte Verlegung

Trendcollection-Böden verfügen über patentierte UNICLIC- und 3L-TRIPLELOCK-Klicksysteme, die eine einfachere und schnellere Installation als vergleichbare Produkte ermöglichen. Die Dielen können ohne Vorbereitung auf fast jedem Untergrund verlegt werden.

Stil

Trendcollection-Dielen sind länger und breiter als die meisten vergleichbaren Produkte. Die reichhaltigen Oberflächenstrukturen und die hochauflösende Optik tragen zum natürlichen und stilvollen Erscheinungsbild des Bodens bei.

Umweltbewusst und sicher

Trendcollection-Böden sind recycelbar, wiederverwendbar und frei von Orthophthalate. Die Verwendung von Kork ist eine ökologische Wahl, bietet aber auch Geh- und Stehkomfort und effektive Schall- und Wärmeisolierung.

Zusammenfassend

Trendcollection-Böden zeichnen sich durch überragende Widerstandsfähigkeit und Stabilität aus. Sie vereinen die Schönheit von Hartholz, die Haltbarkeit von Vinyl, den Komfort von Kork und die einfache Klick-Installation. Trendcollection-Böden eignen sich ideal für jede Art des Wohn- und Objektbereiches.

Trendcollection ist erhältlich bei:

Heimidee, Einsteinstraße 35

76275 Ettlingen

Telefon (0 72 43) 7 98 33

www.heimidee.de





 **BEWEG' DEINEN
BODY!**

bei **PFITZENMEIER**

„GIB DEINEM
KÖRPER WAS
ER **BRAUCHT.**“

